BEOBACHTUNGEN FRÜHLINGSZUG 1999

Zusammengestellt von Thomas Zuna-Kratky & Lisbeth Zechner

Der heurige Frühlingszug setzte mit ersten Heimkehrern in der zweiten Februar-Hälfte ein, vor allem Weitstreckenzieher wie z. B. Wespenbussard und Mauersegler trafen auffallend früh ein. Bemerkenswerte Zahlen gab es bei einigen Wat- und Wasservogelarten wie Kolbenente, Kampf- und Temminckstrandläufer sowie beim Rotfußfalken. Die Raritäten-Liste fiel gewohnt lang aus mit z. B. Kuhreiher, Steppenweihe, Zwerg- und Schreiadler, Brand- und Küstenseeschwalbe sowie Blauracken.

In den Arttexten folgen wie gewohnt den Meldungen aus Burgenland, Niederösterreich und Wien jeweils durch einen Absatz getrennt die steirischen Beobachtungen. Beobachtungen von „Seltenheiten" erfordern ein eigenes Beobachtungsprotokoll und sind wie gewohnt mit * gekennzeichnet. Es sei darauf hingewiesen, daß alle eingelangten Daten archiviert und für spätere Auswertungen bereit gehalten werden, auch wenn sie aus Platzgründen in dieser Aufstellung nicht ausdrücklich erwähnt sind. Die zahlreichen eingelangten Beobachtungsmeldungen stammen von folgenden Beobachtern (die im Text verwendeten Kürzel sind hier alphabetisch nach den Nachnamen, d. h. nach der 2. und 3. Kürzelstelle, sortiert):

HAD Helga Adam
CAU Carl Auer
HAU Heinz Auer
WBA Werner Bader
VBE Veronika Berger
GBI Georg Bieringer
PBI Peter Biedermann
ABO Andreas Boisits
FBÖ Fritz Böck
BBR Birgit Braun
HBR Helwig Brunner
JBR Johann Brandner
MBR Martin Brader
HBU Harald Buchsbaum
MBW Moritz Browa
MCR Markus Craig
FDA Frank Daucher
MDE Manuel Denner
GDÖ Gerold Döltlmayr
HDU Heinz Dungler
MDU Max Dumpelnik
MDV Michael Dvorak
HED Helga Edlinger
GED Gottfried Edlinger
GEG Grete Egger
HER Hans Ernst
CFI Christian Fiedler
MFI Matthias Fiedler
MFO Max Fochtmann
JFR Johann Frießer
JFÜ Johannes Frühauf
HGN Helmut Gnedt
AGR Alfred Grüll
JGR Josef Gruber
MGR Michaela Gruber
OGR Oswald Gröger
RGA Rudolf Gaberz
HGÜ Heinz Grünstetter
AHA Alberta Hable
EHA Erich Hable
RHA Rupert Hafner
HHE Hans Heissenberger
HHO Hannelore Horak
EKA Eva Karner-Ranner
RKA Rosina Kautz
EKE Erika Keller
RKI Renate Kirnig
AKO Alfred Kollenz
BKO Bernhard Kohler
FKO Franz Kolb
RKO Robert Konecny
WKO Walter Kofler
GKÖ Günther Körmöczi
GKR Georg Krieger
KKR Karl Kratochwill
AKU Alfred Kuntner
HKU Hansjörg Kunze
KKU Günther Karl Kunst
WKZ Wolfgang Kautz
HLA Hansjörg Lauermann
JLA Johannes Laber
ELE Emanuel Lederer
JLE J. Lehner
DLU D. Lukitsch
HLU Heinrich Luber
AMA Anton Mayer
IMA Ingrid Masutti
KMA Kurt Malicek
HMB Hans-Martin Berg
HMO Hermine Moosbrugger
JMO Josef Moosbrugger
BMÜ Barbara Mülner
HMÜ Herbert Mühlöcker
ANE Alfred Nemetschek
APA Alexander Panrok
FPA Franz Pany
PPA Peter Pany
JPE Josef Pennerstorfer
MPE Manfred Pendl
GPF Gerald Pfiffinger
HPF Helmut Pfeifenberger
RPF Robert Pfeifer
WPO Wolfgang Potocnik
DPR Dietmar Prikowitsch
IPR Ilse Präsent
JPR Johann Pribitzer
RPR Remo Probst
SPR Siegfried Präsent
IPU Ingrid Puhr
ARA Andreas Ranner
PRA Paul Radl
RRA Rainer Raab
HRE Helmut Reinbacher
CRO Christoph Roland
MRÖ Martin Rössler
FRU Franz Rudolf
MRU Markus Russ
ESA Erich Sabathy
FSA Franz Samwald
HSA Helmut Saklitsch
KSA Kazue Sachslehner
LSA Leo Sachslehner
NSA Norbert Sauberer
OSA Otto Samwald
PSA Peter Sackl
SSA Sonia Santa Anna-A.
USB Uwe Streese-Browa
ASC Alexander Schuster
ESC Ernst Schmid
HSC Helmut Schaffer
PSC Peter Schutting
RSC Reinhard Schuller
WSK Walter Schinko
JSI Josef Sindelar
RSM Rudi Schmid
JSO Johann Sohm
FSP Friederike Spitzenberger
GSP Gerd Spreitzer
JSP Josef Spreitzer
CST Ch. Strimitzer
LST L. Strimitzer
MST Manfred Steiner
UST Ulrich Straka
WST Willibald Stani
CSU Christine Summer
WSW Wolfgang Schweighofer
GTE Graham Tebb
NTE Norbert Teufelbauer
STE Sabine Teufelbauer
MTI Michael Tiefenbach
OTI Oskar Tiefenbach
RTR Renate Trenkwitz
FUI Franz Uiblein
IVÖ Ingolf Völker
BWA Benedikt Warth
CWA Christian Wagner
EWA E. Wandaller
LWA Lucia Walenta
EWE Edmund Weiß
GWI Gerd Wichmann
GWM Gabor Wichmann
GWO Gerhard Wolf
LZE Lisbeth Zechner
SZE Sabine Zelz
HZN Heinrich Zencica
TZU Thomas Zuna-Kratky

Wetterlage:

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik)

Der heurige Frühling setzt bereits im **Februar** ein. Winterliche Bedingungen enden mit einer verregneten Warmfront vom 19.-21. und ab 25. setzt sich frühlingshafter Hochdruck durch.

Im **März** herrschen milde und eher trockene Frühligs-Bedingungen vor, die Niederungen bleiben fast durchwegs schneefrei. Bis zum 11. ist es überdurchschnittlich temperiert, ein kontinentales Tief bringt teils ergiebige Niederschläge vom 5.-7., manche Flüsse wie die March treten über die Ufer. Ab dem 12. herrscht unter Hochdruckeinfluß sonniges Wetter, nach Morgenfrösten wird es tagsüber meist warm, die Temperaturmittel bleiben aber bis zum 22. März unter dem Durchschnitt. Eine Nordwestströmung bringt ab dem 21. feuchte Luft herbei, es regnet lokal ausgiebig, die Mitteltemperaturen steigen. Eine föhnige Südströmung beschert uns am 25./26. frühlingshafte Tage mit bis zu 22°C, wird jedoch bereits am 27. von den feuchten Luftmassen eines Italientiefs abgelöst, die ergiebige Niederschläge bringen. Der Monat klingt am 31. sonnig aus.

Der **April** fällt vor allem in der ersten Monatshälfte ausgesprochen mild und normal beregnet aus. Der Monat beginnt warm mit bis zu 23°C am 6./7. Eine Kaltfront löst am 7. das frühlingshafte Wetter ab und bringt vor allem im Südosten stärkere Niederschläge. Die folgenden Tage bleiben wechselhaft und mild, am 16. bringt jedoch eine Tiefdruckrinne verbreitet Niederschläge und eine deutliche Abkühlung, stellenweise fällt Schnee bis in die Tallagen. Weitere Regenfälle folgen vom 21.-25. und 28., jedoch bei steigenden Temperaturen. Ab dem 29. setzt sich kurzzeitig Hochdruckeinfluß durch mit Temperaturen bis 22°C.

Auch der **Mai** fällt vor allem im Südosten sehr warm aus (bis zu 2,5°C über Durchschnitt), entlang des Alpenostrandes fällt jedoch überdurchschnittlich viel Niederschlag. Der Monat beginnt wechselhaft, mit einer sonnig-kühlen Phase vom 5.-7. Vom 11.-15. fallen bei milden Temperaturen anhaltende Niederschläge durch eine Westfront. Anschließend kühlt es ab, die Monatsminima (bis 0°C) werden verbreitet um den 17. gemessen. Eine Zufuhr warmer Luft aus dem Südwesten führt zu einem Temperaturanstieg, am 20. fallen jedoch sehr ergiebige Niederschläge, die zum Überlaufen der Donau und vieler Nebenflüsse führen. Die folgenden Tage bringen bei zunehmendem Hochdruckeinfluß wieder einen stetigen Temperaturanstieg mit nur regionalen Niederschlägen. Der Monat klingt hochsommerlich aus, am 31. werden Temperaturen bis 32°C (Graz) gemessen.

Der **Juni** fällt in Summe recht durchschnittlich aus. Das sommerliche Mai-Wetter setzt sich bis zum 3. fort, anschließend ist es bei sehr wechselhaften Bedingungen zeitweise regnerisch. Die für den Juni typische „Schafskälte" kommt erst mit einer Kaltfront am 21. mit Minima bis knapp an den Gefrierpunkt.

Bearbeitungsstand:

Mehr oder weniger flächig bearbeitete Gebiete sind wie gewohnt die Niederungen des Donautals von Ardagger (deutlich höhere Meldungsdichte als bisher) bis Hainburg, das nordöstliche Weinviertel mit den March-Thaya-Auen, Teile des Wienerwaldes, Wiener Beckens und der Leitha-Niederung, das Neusiedler See-Gebiet und die Flußtäler des Südburgenlandes. Aus großen Gebieten gibt es jedoch nur lokalisierte Beobachtungspunkte, wie aus dem Waldviertel (Yspertal, Kamptal), westlichen Weinviertel (Meiseldorfer Teich) und Mostviertel (St. Valentin, Unterläufe der Voralpenflüsse). Der Alpenraum blieb wie gewohnt leider fast unbeobachtet. Wichtige Datenquellen waren die Wasservogelzählungen am 13.3. sowie die regelmäßigen Limikolenzählungen im Seewinkel. Tagzugbeobachtungen fielen diesmal deutlich geringer aus.

Aus der Steiermark stammt der Großteil der eingelangten Meldungen aus den traditionellen Beobachtungsgebieten in der Süd- und Oststeiermark, aus dem Mürztal zwischen Bruck a.d. Mur und Mürzzuschlag, dem oberen Murtal und Neumarkter Sattel (Furtnerteich, Hörfeld) und aus dem Ennstal mit den Schwerpunkten um Admont und dem Wörschacher Moor. Nur wenige Beobachtungen sind aus der Weststeiermark, den Niederen Tauern und dem Bereich der Steirisch-Niederösterreichischen Kalkalpen eingelangt.

Prachttaucher ***(Gavia arctica):*** 1 im Prachtkleid rastete am 19.4. an der Wiener Neuen Donau (JLA) und 1 immat war am 15.5. am Neusiedler See/Apetlon (JLA).

In der Steiermark 1 PK am 8.4. am Kohlbacher Badeteich im Mürztal (IMA), 1 ad SK am Samitzteich am 27.4. (HRE) sowie erneut 1 PK am 9.5. im Mürztal (MDU).

Sterntaucher ***(Gavia stellata):*** 5 (4 ad 1 juv) am 11.4. am Neufelder See/Leitha (RHA) sind die einzigen des Frühlings.

Zwergtaucher ***(Tachybaptus ruficollis):*** An den Rastplätzen im Wiener Donauraum gipfeln die Bestände um den 16.-22.3. (MDE, CWA, LWA). Durchzügler werden bis 23.4. (1 am Neufelder See, RHA) gesichtet.

Am Furtnerteich in der Obersteiermark 1-2 ad zwischen 21. und 30.3. (EHA, SPR, PSA).

Haubentaucher ***(Podiceps cristatus):*** Der Durchzug findet v. a. in der zweiten März-Hälfte statt mit bemerkenswerten 20 am 30.3. am Wienerwaldsee (RKA, WKZ); die Zugperiode erstreckt sich bis mind. 11.4. (RHA).

Erstbeobachtungen in der Südsteiermark am 11.3. am Plötener Teich (FRU), wobei die Brutreviere generell ab Anfang April besetzt sind (WST). Am Furtnerteich Erstankunft am 20.3. (AHA, EHA, JGR, PSA), am Leopoldsteinersee 2 am 21.3. (RGA).

Rothalstaucher ***(Podiceps griseigena):*** 1 Paar rastet am 4.4. bei Hohenau/March (MCR, HPF, GTE), 1 ad am 10.4. am Illmitzer Zicksee (FSA).

Ohrentaucher ***(Podiceps auritus):*** Am 30.4. verweilen 3 im Prachtkleid an den Anlandebecken bei Ringelsdorf/March (MCR, JFR).

Schwarzhalstaucher ***(Podiceps nigricollis):*** Je 1 Durchzügler erschien am 15.2. und 13.3. bei Pöchlarn/Donau (HGN), am 24.4. bei Marchegg (ARA) und am 15.5. bei Greifenstein/Donau (UST). Brutplätze im Seewinkel werden am 27.3. erreicht (MDE, MPE), Hohenau/March am 29.3. (TZU).

In der Steiermark 4.4. 2 ad am Neudauer Teich (FSA) und am 11.4. 4 ad am Golfsee Lebring (WST).

Kormoran ***(Phalacrocorax carbo):*** Der Abzug der Wintergäste vollzieht sich überwiegend in der zweiten Februar-Hälfte, im März sind noch regelmäßig kleine Trupps anwesend, max. 70-80 am 19.3. bei Laxenburg/Schwechat (GKR) und 100 am 20.3. an der Langen Lacke (MCR, JFR). Im Bereich des Neusiedler Sees, an der Donau östlich von Wien und an Teichen des südlichen Wiener Beckens (mit Schlafplatz am Schönauer Teich, APA) verweilen kleine Trupps in die erste Mai-Hälfte (WBA, MCR, EKA, BKO, JPR, ARA, ESA), am 23.5. erscheinen überdies erstmals 3 immat am Stausee Wienerbruck/Ötscher (JLA). In der Grenzregion zur Slowakei und Ungarn (March, Donau, Leitha) gelingen Nachweise bis in den Sommer (CFI, JFÜ, ARA, NTE, TZU).

In der Steiermark sind trotz eines Aufrufes der Vereinsleitung kaum Daten eingegangen, so daß gebeten wird, Beobachtungen weiterzuleiten!

Graureiher ***(Ardea cinerea):*** Größte Frühlings-Ansammlung waren 40 am 17.3. am Schönauer Teich/Triesting (APA). Die Kolonien werden im Laufe des Februar besetzt, z. B. am 8.2. die ersten bei Götzwang/Kl. Erlauf (IVÖ).

Vereinzelte Beobachtungen abseits der Brutkolonien, z.B. im Hörfeld und am Furtnerteich sowie im Mürztal bei Krieglach (EHA, IMA, GSP, JSP).

Purpurreiher ***(Ardea purpurea):*** Bereits am 9.4. werden die ersten im Schilfgürtel des Neusiedler Sees gesichtet (MRÖ). Abseits ist lediglich 1 am 29.4. in der Neubacher Au/Pielach (BKO u.a.) und 1 ad am 19.5. bei Hohenau/March (MCR, JFR).

Je 1 am 3.4. am Gralla Stausee in der Südsteiermark (JBR, WST), von 14.-15.4. am Furtnerteich (AHA, EHA) und am 18.4. in Burgau (MRU).

Silberreiher ***(Casmerodius albus):*** In den Wintergebieten im Donautal westwärts bis Ardagger, entlang March und Thaya und im südlichen Wiener Becken sowie an den Güssinger Teichen halten sich regelmäßig Einzelvögel oder kleine Trupps bis Ende April auf, der Abzug verzögert sich offenbar von Jahr zu Jahr immer mehr. Größte Trupps sind 23 am 10.3. im Machland-Süd/Ardagger (GPF), 20 am 15.4. am Breitensee/Marchegg (HBU) und 9 am 5.4. an der Schwechat/Guntramsdorf (WBA). Im Mai halten sich noch bis zu 3 Silberreiher an March und Thaya (MCR, TZU), der unteren Leitha (ARA) und in der Wiener Lobau (GLO, ESA) auf, am 28.5. erscheint 1 bei Rohrbach/Mattersburg (HHO) und überraschend am 6.6. 1 bei Hermannsdorf/Ybbs (WSW).

In der Steiermark erscheint die Art zwischen Anfang März und Ende April vor allem in der Süd- und Oststeiermark (IPU, PSA, FSA, WST), sowie 1 am 25.4. an der Kohlbacher Lacke im Mürztal (MDU).

Seidenreiher ***(Egretta garzetta):*** Heuer weniger Nachweise als zuletzt: Bei Apetlon rastet 1 am 28.4. (AGR), bei Illmitz 1 am 16.5. (JLA) und 2 am 22.5. (MCR, JFR); an der March/Drösing 1 am 7.5. (TZU), an der Donau/Wien-Freudenau 1 am 10.5. (CRO) und an der Donau/Ardagger 1 am 3.6. (PSC).

Nur zwei Beobachtungen in der Steiermark mit je 1 am 26. und 27.4. am Grieshofteich bei Admont und am Weinburger Teich (JMO, FSA).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Rallenreiher zu Gast am Furtnerteich/Mariahof. (Foto: J. Spreitzer, 8.5.1999).

Kuhreiher ***(Bubulcus ibis)**:*** Nach langjähriger Pause erschienen am 27.3. 2 Kuhreiher am Albersee bei Illmitz (MCR, GTE)!

Rallenreiher ***(Ardeola ralloides):*** Im Bereich der Pferdekoppel bei Podersdorf/See werden erneut 2 ad am 22.5. entdeckt (MCR, JFR).

4 ad PK von 3.-16.5. am Furtnerteich in der Obersteiermark (EHA, IPR, SPR, PSA, GSP, JSP).

Nachtreiher ***(Nycticorax nycticorax):*** Bereits am 5.4. werden mind. 5 bei Laxenburg/Schwechat entdeckt (HDU), am 21.4. ist der nächste bei Bernhardsthal/Thaya (TZU), am 23.4. rastet 1 bei Patzmannsdorf/nördl. Weinviertel (GWO) und am 24.4. 3 ad in der Wiener Lobau (ESA), ab 8.5. setzen die Beobachtungen im Seewinkel ein (MCR, GTE).

In der Steiermark je 1 am 11.4. in Gralla (WST), am 21.4. bei Admont (JMO) und am 17.5. im Mürztal (MDU).

Zwergrohrdommel ***(Ixobrychus minutus):*** Am 9.5. wird die erste am Schönauer Teich/Triesting entdeckt (FPA).

Rohrdommel ***(Botaurus stellaris):*** Am 9.3. überfliegt 1 den Meiseldorfer Teich/Horn (HLA), am 18.3. ruft die erste an der Langen Lacke (AGR).

Weißstorch ***(Ciconia ciconia):*** Bereits am 27.2. erscheint der erste Frühankömmling in Heiligenkreuz/Lafnitz (DLU), am 2.3. wird Gmünd erreicht (EWA), am 12.3. zieht der erste bei Mühling/Erlauf (HGN). Der Einzug in weitere Brutgebiete erstreckt sich jedoch bis Anfang April, Durchzügler werden vor allem Ende März/Anfang April gesichtet mit max. 5 am 28.3. bei Ringelsdorf/March (JPR) und erneut im April/Mai mit 7 am 18.4. in der Wiener Lobau (HZN), 15 am 3.5. über Wien-Ottakring (LSA) und 6 am 10.5. bei Eichgraben/Wienerwald (JFÜ). Auf überschwemmten Flächen rotten sich am 3.6. erneut 12 bei Ardagger/Donau zusammen (PSC).

Erstbeobachtungen in der Steiermark: 23.3. Petzendorf, 28.3. Hummersdorf und Halbenrain, 29.3. Leibnitz und 1.4. Saggau (HBR, JBR, FRU, WST).

Schwarzstorch ***(Ciconia nigra):*** Am 14.3. kreist der erste bei Willersdorf/Mittelburgenland (BKO), am 21.3. erscheint der nächste bei Güssing (FSA) und am 25.3. ziehen 2 bei Mödling nordwärts (RPR, RSM, HSA). In den Folgetagen erscheinen einzelne Durchzügler in den meisten Landesteilen bis Anfang Mai, mit max. je 3 am 27.3. an der Leitha/Gattendorf (JFÜ) und am 18.4. bei Güssing (FSA). Noch am 16.5. und 22.5. erscheint 1 bei Apetlon (MCR, JFR, JLA).

Die frühesten Beobachtungen aus der Steiermark stammen vom 22.3. am Rabenhofteich (IPU) und aus Mitterspiel mit 1 am Horst am 25.3. (WST). Weiters 2 ad am Neudauer Teich bei der BirdLife Exkursion (PSA). Am 12.5. kreist 1 ad über Krieglach (IMA) und am 13.5. 2 ad bei Kapfenberg (MDU).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Löffler ***(Platalea leucorodia):*** Bereits am 1.3. wird 1 schlafend an der Langen Lacke angetroffen (JBA, USB), am 5.3. sind dort bereits 2 (AGR). Abseits des Sees keine Nachweise.

Singschwan ***(Cygnus cygnus):*** 2 ad flogen am 6.4. bei Sierndorf/March südwärts (RPR).

Saatgans ***(Anser fabalis):*** Die wenigen Durchzugsmeldungen beschränken sich auf die Zeit vom 26.2.-27.3. (MDE, EKA, HLA, MPE, ARA) mit max. 500 am 10.3. an der Langen Lacke (AGR); zuletzt sind 9 am 17.4. bei Apetlon (JLA).

Bläßgans ***(Anser albifrons):*** Im Seewinkel halten sich Mitte März noch mind. 500 auf (AGR), zuletzt sind dort 12 am 27.3. (MDE, MPE). 1 flugfähiger Nachzügler bleibt am Breitensee/Marchegg bis 28.4. (ARA, TZU), bei Apetlon ist noch 1 am 25.5. (BKO).

Graugans ***(Anser anser):*** Der kaum registrierte Durchzug dürfte Anfang März abgeschlossen sein.

Zwischen 1. und 3.3. 8 auf frisch ausgeaperter Wiese bei der Kohlbacher Lacke (MDU) sowie 1 am 20.3. im Mürzstau bei Krieglach (IMA).

Streifengans ***(Anser indicus):*** Erneut hielt sich 1 ad im Seewinkel am 13.5. bei Apetlon (MCR, JFR) und 24.5. in der Hölle (JSO) unter Graugänsen auf, am 1.6. war 1 an der Donau/Tulln (HGÜ).

In der Steiermark je 1 ad am 14.3. in Blumau, sowie am 22. und 24.5. im Hartberger Gmoos (FSA).

Kanadagans ***(Branta canadensis):*** Am 19.4. rasten 2 ad an der Donau/Langenzersdorf (JLA).

Nonnengans ***(Branta leucopsis):*** Im Seewinkel hält sich 1 ad vom 12.-21.3. unter Bläßgänsen im Apetloner Lackenbereich auf (MCR, JFR, AGR, JLA, GTE, GWI, GWM).

Rostgans ***(Tadorna ferruginea):*** 1 ♀ am 29.4. am Grieshofteich bei Admont (HAU, JMO).

Brandgans ***(Tadorna tadorna):*** Am 16.2. erreicht die erste wieder den Seewinkel (AGR), wo am 1.3. 3 (JBA, USB) und am 18.3. 7 anwesend sind (AGR). Überraschend erscheinen nach dem Hochwasser 2 am 3.6. an der Donau/Ardagger (PSC).

4.5. 1 voll ausgefärbtes ♂ am Furtnerteich (AHA, EHA).

Moschusente ***(Cairina moschata):*** An der Traisen/Traismauer waren 1-2 vom 4.4. bis mind. 3.6. (WPO).

Mandarinente ***(Aix galericulata):*** Abseits der Brutplätze nur 1 ♂ am 23.4. bei Bernhardsthal/Thaya (RPR) und 1 ♂ von Februar bis mind. Ende Mai am Wienerbrucker Stausee/Ötscher (JLA).

In der Steiermark am 2. und 12.5. je 1 ♂ an der Mürz bei Kapfenberg (MDU).

Brautente ***(Aix sponsa):*** 6.-19.3. 1 ♂ unter Reiherenten und Bläßhühnern an der Kohlbacher Lacke im Mürztal (MDU).

Pfeifente ***(Anas penelope):*** Der Durchzug setzt in der letzten Februar-Dekade ein und erstreckt sich über den März mit kleinen Trupps in den Niederungs- und Hügelgewässern; Schwerpunkt ist der zentrale Seewinkel mit max. 163 am 13.3. (MDV u.a.) und 124 am 23.3. (AGR); sonst sind max. 35 am 13.3. bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR). Nachzügler sind 1-2 ♂ vom 24.-28.4. bei Marchegg (ARA, TZU), 2 ♂ vom 2.-22.5. an der Langen Lacke (MCR, BKO, HPF, ARA, GTE), 1 Paar am 13.5. in der Wiener Lobau (ESA), 1 ♂ am 23.5. bei Güssing (FSA) und 4 am 12.6. an der Langen Lacke (MCR, JFR).

Nur vereinzelte steirische Beobachtungen mit 1 Paar in Großwilfersdorf (FSA) sowie 1 ♂ in Gralla (WST).

Schnatterente ***(Anas strepera):*** Der Durchzug setzt Anfang März ein, v. a. im Donautal und Seewinkel werden den ganzen März über kleine Trupps bis max. 30 (2.3. Illmitzer Zicksee, CRO) beobachtet, eine Gesamtzählung im Seewinkel ergab jedoch 534 am 13.3. (MDV u.a.). Letzte Nachzügler abseits der Brutplätze werden bis 16.4. gesichtet (RHA, FSA).

In der Steiermark von 27.3.-22.5. 1 Paar in Neudau (FSA). Mehrere Beobachtungen auch in Gralla mit max. 4 Paaren am 4.3. bzw. 7 am 20.3. (JBR, WST) sowie an der Kohlbacher Lacke und in Krieglach (MDU, IMA); am Leopoldsteinersee 1 am 21.3. (RGA).

Krickente ***(Anas crecca):*** Nach deutlichem Zugbeginn Anfang März werden regelmäßig kleine Trupps an verschiedenen Gewässern des Flach- und Hügellandes gesichtet, der Durchzug klingt rasch in der ersten April-Dekade aus. Die größten Konzentrationen weist wie gewohnt das Neusiedler See-Gebiet mit ges. 1.112 am 13.3. (MDV u.a.) auf.

Vereinzelte Meldungen aus der Steiermark ab 1.3. vom Furtnerteich, aus dem Hörfeld, aus Bodendorf und von den Roßwiesen im Ennstal (PBI, JGU, EHA, SPR, PSA, GSP, JSP).

Spießente ***(Anas acuta):*** Das erste Paar erreicht am 1.3. den Seewinkel (JBA, USB), tags darauf sind dort bereits 7 (CRO) und am 13.3. rasten 20 bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR), 16 bei Marchegg (JFÜ) und ges. 50 im Seewinkel (MDV u.a.). Im März waren abseits vom Neusiedler See und

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

March-Thaya, wo der Durchzug bis Anfang April reicht, nur 1 am 12.3. an der Donau/Wien (CWA, LWA) und 3 am 19.3. bei Laxenburg/Schwechat (GKR).

Äußerst rar in der Steiermark: 11.4. 5 ♂ 4 ♀ am Weinburgerteich (WST) und am 5.4. 1 ♂ auf den Roßwiesen (HRE).

Bahamaente ***(Anas bahamensis):*** 13.3. 1 Gefangenschaftsflüchtling in Gralla (HBR).

Knäkente ***(Anas querquedula):*** Die ersten Beobachtungen gelingen erst am 12.3. mit 2 an der Donau/Wien (RRA) und am 13.3. mit ges. 38 im Seewinkel (MDV u.a.), 10 in der Feuchten Ebene (KMA) und 5 an der unteren March (TZU), am 16.3. erscheinen die ersten 3 an der Donau/Melk (GWO). Der Durchzug erstreckt sich bis Mitte April mit Trupps von 1-20 Knäkenten an verschiedenen Gewässern unterhalb 250 m Seehöhe, max. 29 am 31.3. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ) und 58 am 4.4. bei Marchegg (JFÜ).

Erste Beobachtungen in der Steiermark am 28.2. in Obervogau (JBR, WST). Danach zahlreiche Meldungen von kleineren Trupps aus der gesamten Steiermark (PBI, GDÖ, JGR, EHA, IMA, BMÜ, IPR, HRE, ESA, FSA, PSA, MTI, BWA). Max. 29 ♂ 8 ♀ am Großen Neudauer Teich (FSA), 58 am STUAG-Teich in Neuwindorf am 21.3. (HRE), 27 ♂ 16 ♀ am 1.4. am Furtnerteich (GSP, JSP) und 28 ♂ 15 ♀ am 2.4. am Kirchberger Mühlteich (MTI).

Löffelente ***(Anas clypeata):*** Bereits am 23.2. erscheinen die ersten 4 im Seewinkel bei Illmitz (RPR), im 27.2. wird die Donau mit 9 bei Greifenstein (WKZ) und 4 bei Wallsee (USB) erreicht. Bis Mitte April ziehen je 1-4 an Gewässern des Flach- und Hügellandes durch, größere Konzentrationen werden nur aus dem Seewinkel mit ges. 703 am 13.3. (MDV u.a.) sowie von der March mit max. 66 am 4.4. bei Marchegg (JFÜ) gemeldet. Zuletzt rastet 1 Paar am 23.4. bei Neufeld/Leitha (RHA).

In der Steiermark erste Beobachtungen mit 2 ♂ am 14.3. am Großen Neudauer Teich (FSA) und am 20.3. mit 6 ♂ 6 ♀ am Furtnerteich (JGR, EHA, SPR, PSA). Danach bis 11.4. nur wenige Meldungen aus Oberaich, von den Roßwiesen, vom Neudauer Teich, dem Kirchberger Mühlteich und aus Tillmitsch (PBI, FSA, PSA, WST, MTI, BWA).

Kolbenente ***(Netta rufina):*** An der Donau bei Wien setzt bereits Anfang Februar deutlicher Zuzug auf mind. 30 ein (vgl. Winter-Heft), zuletzt sind hier 2 am 14.4. (CRO). Im Seewinkel erscheinen die ersten am 5.3. (AGR), wo bereits 147 am 13.3. gezählt werden (MDV u.a.); am Wienerwaldsee rasten 1-3 vom 8.-17.3. (JFÜ, WKZ, HPF), am Neufelder See 3 am 11.4. (RHA), im Weinviertel sind 1 ♂ am 5.4. bei Hohenau/March (JPR), 1 Paar am 21.4. bei Katzelsdorf (MDE) und 2 ♂ am 28.4. bei Nexing (WPO); sehr spät noch 1 ♂ am 14.6. am Stronesteich/Kamp (HBU). Der sommerliche Mauserbestand im Seewinkel erreicht schließlich mit 2.500(!) am Illmitzer Zicksee am 15.6. ungeahnte Rekordwerte (ASC).

In der Steiermark ausschließlich am Großen Neudauer Teich: 22.-23.4. 1 ♂ (FSA).

Tafelente ***(Aythya ferina):*** Durchzugsgipfel dürfte Mitte März stattfinden, z. B. am Wienerwaldsee mit max. 71 (überw. ♂) am 13.3. (RKA, WKZ).

Tafel- x Moorente ***(Aythya ferina x nyroca):*** 1 Hybrid rastete am 17.3. am Wienerwaldsee (HPF).

Moorente ***(Aythya nyroca):*** Am Wienerwaldsee rastete 1 vom 13.-17.3. und 4 am 15.4. (RKA, WKZ), bei Hohenau/March 1 am 29.3. (TZU), bei Sitzenberg-Reidling im nördlichen Mostviertel ist 1 (entkommenes?) ♂ zumindest vom 27.4.-28.5. (WPO). Am Neusiedler See setzen regelmäßige Beobachtungen kleiner Trupps bis max. 3 am 13.3. ein (MDV u.a.).

Am Stausee in Gralla 1 am 3.4. (JBR, WST), ebenso an der Kohlbacher Lacke am 21. und 26.4. (MDU).

Tafel- x Reiherente ***(Aythya ferina x fuligula):*** 1 Hybrid-♂ war am 23.5. am Bruneiteich/Waldviertel (CRO).

Reiherente ***(Aythya fuligula):*** Größte Ansammlung des Frühlings waren 600 am 16.3. an der oberen Neuen Donau (CWA, LWA), der Hauptdurchzug erstreckt sich bis Mitte April, am 3.5. werden jedoch 200 bei Schönau/Triesting gezählt (HHO). Herumstreifer werden noch länger gesichtet, zuletzt 4 am 3.6. bei Wien-Schönbrunn (NTE, STE).

Reiher- x Bergente ***(Aythya fuligula x marila):*** 4.-22.4. 1 Hybrid-♂ am Großen Neudauer Teich (ESA).

Bergente ***(Aythya marila):*** Einzige Frühlingsgäste sind 1 ♂ 1 ♀ am Breitensee/Marchegg am 28.3. (BBR, EKA, ELE, ARA).

Eiderente ***(Somateria mollissima):*** Neuerliche Meldungen von den beiden, bereits seit 1-2 Jahren anwesenden ♂ am Grundlsee (PBI, HMÜ).

Schellente ***(Bucephala clangula):*** Im Laufe des März reichlich Beobachtungen kleiner Trupps, die ab Anfang April sehr spärlich werden; letzte Beobachtungen abseits des Waldviertels betreffen je 1 ♂ am 28.4. bei Illmitz (RKI, CSU) und vom 20.-29.5. bei Korneuburg (JLA, CWA, LWA) sowie 1 ♀ am 19.6. bei Hohenau/March (TZU).

Einzige steirische Beobachtung: 1 ♀ 4.4. in Gralla (WST).

Zwergsäger ***(Mergus albellus):*** Zuletzt ist 1 am 26.3. an der Donau/Wien (RRA).

Mittelsäger ***(Mergus serrator):*** Nach 1 am 12.3. an der Donau/Wien (RRA) und 2 am 15.3. bei Petronell/Donau (HER) wurden vom 11.-14.4. mehrere Zugtrupps an der March/Hohenau (3 am 11.4., MRÖ), Donau/Wien (11 am 11.4., CRO), Wienerwaldsee (2 am 14.4., RKA) und bei Wr. Neustadt (11 am 11.4., HHE) gesichtet, danach noch 1 am 8.5. in der Wiener Lobau (ESA).

Am 11.4. 5 am Schwabenteich (WST) und am 3.4. 2 ♂ 2 ♀ am Kirchberger Mühlteich (MTI).

Gänsesäger ***(Mergus merganser):*** Letzte Beobachtung abseits der Brutplätze ist 1 am 23.3. bei Rosenburg/Kamp (KSA, LSA).

14.3. 9 ♂ 27 ♀ in einer Schlafgemeinschaft in Obervogau an der unteren Mur, wobei einzelne Tiere verbleiben (WST), und am 18.4. 1 ♂ 1 ♀ in den Laßnitzauen bei Maxlon (HRE).

Fischadler ***(Pandion haliaetus):*** Vom 26.3.-9.5. gelingen ges. 32 Beobachtungen von je 1-2 Fischadlern aus dem Flach- und Hügelland (WBA, HBU, MDE, HDU, HHE, JLA, HMB, ARA, CRO, MRÖ, RPR, ESA, FSA, GWO, TZU), darunter ges. 8 bei Kleinmeiseldorf/Horn nordwärts ziehende vom 8.-19.4. (HLA); an der Langen Lacke ist 1 ad am 22.5. (MCR, JFR) und bei Rabensburg/Thaya wird 1 noch vom 27.5.-5.6. beobachtet (HBU, RPR).

Am Neudauer Teich wie in fast allen Jahren regelmäßige Beobachtungen zwischen 20.3. und 24.4., mit 3 am 14.4. (FSA, PSA). Ansonsten mehrere Beobachtungen vom Kirchberger Mühltaich und vom Furtnerteich sowie je 1 am 19.4. in Großwilfersdorf und am 13.5. über der Kohlbacher Lacke (MDU, EHA, MRU, PSA, MTI).

Wespenbussard ***(Pernis apivorus):*** Am 27.4. zieht der erste über das Seevorgelände bei Illmitz (MRÖ), über Wien-Ottakring ziehen einzelne am 2.5. und 24.5. (LSA), größter Frühlingstrupp sind 3 am 13.5. bei Illmitz (JLA).

Heuer besonders frühe Beobachtungen in der Steiermark: 19.4. 1 in Lindegg (MRU) und 24.4. in Ratschfeld (JSP). Weitere Beobachtungen folgen ab Anfang Mai (ESA, WST).

Schwarzmilan ***(Milvus migrans):*** Der erste erreicht am 3.4. die Wiener Lobau (GTE), tags darauf gelingen weitere Beobachtungen an der Donau westlich von Wien (FSP, UST, EWE) und von March (JFÜ) und Leitha (RHA). Beobachtungen einzelner Durchzügler gelingen im Flachland bis 22.4. (JFÜ, RHA, HLA, LSA), größter Trupp sind 8 am 11.4. bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR).

In Gralla am 21.4. 1 über dem Stausee (JBR, WST).

Rotmilan ***(Milvus milvus):*** Das Brutgebiet an der Thaya/Bernhardsthal wird am 25.2. erreicht (HSC), abseits der Donau-March-Thaya-Auen werden nur vereinzelte Durchzügler im östlichen Wald- und Weinviertel und an der Leitha vom 11.3.-29.4. beobachtet (JFÜ, AGR, KSA, LSA, GWO).

In der Steiermark am 30.5. 1 niedrig über den Häusern in Cherling kreisend (HED, GED).

Seeadler ***(Haliaeetus albicilla):*** Abseits der March-Thaya-Auen, wo mind. 3 bis Ende April anwesend sind (HBU, JLA, GLO, JPR), wurden am Neusiedler See einzelne immature am 5.4., 17.4. und 2.6. (MBW, ASC) sowie 1 ad am 12.5. (BKO) gesichtet, im Machland Süd/Ardagger erschien 1 am 22.4. (PSC) und bei Kleinmeiseldorf/Horn 1 2-3jähriger am 22.4. (HLA).

In der Weststeiermark 1 am 12.6. am Spiegelteich bei Tobis (HRE).

Rohrweihe ***(Circus aeruginosus):*** Die erste Rohrweihe erreicht das Südburgenland bei Bildein am 13.3. (FSA), am 17.3. ist die erste bei Schönau/Triesting (APA), am 19.3. wird Kleinmeiseldorf/Horn passiert (HLA). Der Durchzug der Altvögel erstreckt sich über den April mit max. 9 ♂ am 3.4. bei Rabensburg/Thaya (JLA). Im Mai gelingen vor allem im Donautal westwärts bis Ardagger regelmäßig bis 12.5. weitere Beobachtungen immaturer Gäste (MBW, GPF, USB).

In allen Landesteilen der Steiermark von Mitte März bis Mitte Mai mehrere Beobachtungen (JBR, HBR, GDÖ, MDU, MFO, BMÜ, HLU, HRE, MRU, ESA, PSA, MTI). Vergleichsweise spät 1 immat am 2.6. am Schöckel (PSA).

Kornweihe ***(Circus cyaneus):*** Regelmäßige Beobachtungen von je 1-3 aus den Tieflagen, v. a. dem Neusiedler See-Gebiet, reichen bis zum 11.4., Nachzügler sind am 25.4. bei Wien-Eßling (RSC), am 26.4. bei Hornsburg/Weinviertel (WPO), am 28.4. bei Rabensburg/Thaya (RPR) und am 2.5. 1 Paar im Hanság (ANE).

Nachträglich Beobachtungen von je 1 ♀ aus Waltersdorf und Fisching im oberen Murtal vom Dezember und Jänner des letzten Winters (BMÜ). Im Frühling regelmäßige Beobachtungen von je 1 ♀ in Burgau und Neudau (FSA). Weitere Zugbeobachtungen von Einzeltieren ab 17.3. aus Fried-

berg, aus dem Lafnitztal, Kirchberg, Hainsdorf und Weißkirchen (BMÜ, AKU, FSA, PSA, WST, MTI).

Steppenweihe ***(Circus macrourus):**** Überraschend gleich zwei Frühlings-Nachweise: Am 10.5. zieht 1 ♂ bei Wien-Schwechat nach Norden (RPR) und bemerkenswert spät jagt am 29.6. 1 ad ♀ bei Marchegg (RPR)!

Wiesenweihe ***(Circus pygargus):*** Nach 1 sehr frühen Paar am 6.4. im Hanság (ANE) setzt am 19.4. mit 1 ♂ bei Drösing/March (HBU) und 1 ♀ bei Schönau/Donau (ESA) der Durchzug ein und erstreckt sich mit 20 Beobachtungen von meist Einzelvögeln im Flach- und Hügelland bis zum 9.5. (HBU, MDE, JFÜ, RHA, HHE, RKI, HLA, MPE, RPR, ARA, MRÖ, NSA, USB, PSC, CSU, GWM, TZU).

Aus der Steiermark nur vier Beobachtungen: Je 1 ♂ am 5.4. in Hainsdorf (WST), 26.4. beim Fuchsschweifteich in Neudau und am 29.4. in Altenmarkt b. Fürstenfeld (FSA). Weiters 1 ♀ am 1.5. im Hörfeld (PSA).

Mäusebussard ***(Buteo buteo):*** Erste gerichtete Zugbewegungen werden am 27.2. über Wien registriert (LSA), größter Trupp sind 20 am 11.3. bei Rosenburg/Kamp (LSA). Noch am 1.5. zieht 1 über Wien-Ottakring nach Nord (LSA).

Rauhfußbussard ***(Buteo lagopus):*** Eine ungewöhnlich späte Beobachtung am 3.5. bei Illmitz (ANE).

Adlerbussard ***(Buteo rufinus)*:*** Am 30.5. kreist 1 vorjähriger über dem TÜPL Bruckneudorf/Leitha (EKA, ARA)!

Schreiadler ***(Aquila pomarina)*:*** Am 20.5. konnte erneut 1 Schreiadler bei Rabensburg/Thaya gesichtet werden (RPR).

Schell-/Schreiadler ***(Aquila clanga/pomarina)*:*** 1 nicht eindeutig bestimmer Adler kreiste am 3.4. bei Orth/Donau (JFÜ, RRA).

Kaiseradler ***(Aquila heliaca)*:*** Am 25.4. erschien 1 immat bei Nieder-Kreuzstetten im östlichen Weinviertel (HMB).

Zwergadler ***(Hieraeetus pennatus)*:*** Am 10.4. kreiste 1 dunkler über der Donau/Eckartsau (JLA) und 1 später Zwergadler der dunklen Phase hielt sich am 19.6. an den Absetzbecken Tulln auf (UST)!

Rotfußfalke ***(Falco vespertinus):*** Der heurige Frühling bringt ein starkes Auftreten im Neusiedler See-Gebiet: Am 5./6.5. waren 8-9 beim Maikäfer-Schmaus im Hanság (ANE), wo in der Folge bis zu 17 am 8.5. beobachtet werden (FBÖ, ARA), zuletzt 2 am 13.5. (MCR, JFR, HPF, GTE); auf den Zitzmannsdorfer Wiesen werden bis in den Juni hinein sogar 20(-30!) beobachtet (AGR, JLE), am 13.5. ist 1 bei Illmitz (RPR). Abseits erschien bereits am 17.4. 1 bei Mannersdorf/Leitha (JFÜ) sowie je 1 am 30.4. an der Wiener Donauinsel (JLA), am 8.5. bei Schloßhof/March und Lassee/Marchfeld (DPR, NTE), 10(!) am 12.5. bei Günzing/Ybbs (WSW) und 1 ♂ am 19.5. bei Obersiebenbrunn/Marchfeld (DPR).

In der Steiermark guter Durchzug mit Beobachtungen in der Süd- und Oststeiermark, im Mürz- und oberen Murtal zwischen 29.4. und 29.5. (GDÖ, MDU, MFO, IMA, BMÜ, FSA, PSA, MRU, WST, MTI, LZE). Max. mit 7 ♂ 4 ♀ bei Fohnsdorf (GDÖ, BMÜ) und 35 in Kroisbach (MRU, OSA).

Merlin ***(Falco columbarius):*** Nach letzten Beobachtungen um die Wende März/April (MDE, HMB, ASC) jagt zuletzt noch 1 ♀ am 21.4. bei Baumgarten/March (ARA).

Baumfalke ***(Falco subbuteo):*** Recht früh ist der erste am 10.4. an der Donau/Eckartsau (JLA), gefolgt von 2 am 19.4. an der Donau/Wien (JLA), spärlicher Zug wird v. a. in der ersten Mai-Hälfte registriert mit immerhin 7 am 12.5. bei Günzing/Ybbs (WSW) und 8 am 18.5. an der Donau/Altenwörth (CWA, LWA).

Erste Beobachtung in der Steiermark am 20.4. in Ehrenhausen (WST). Danach nur wenige Meldungen, darunter 1 am 7.5. unter Rotfußfalken bei Fohnsdorf (GDÖ, BMÜ) und 5 am 10.5. an der Mur bei Mitterling (MFO).

Sakerfalke ***(Falco cherrug)*:*** Abseits der potentiellen Brutgebiete nur 1 am 6.3. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene, möglicherweise Gefangenschaftsflüchtling mit Gerfalken-Einschlag (JFÜ) sowie je 1 am 18.3. im Hanság (ANE), 19.3. sowie 23.4. am Wienerberg (ANE) und 20.3. an der unteren Leitha (MCR, JFR, GTE).

Wanderfalke ***(Falco peregrinus):*** Abseits der Brutplätze war lediglich im Seewinkel je 1 am 23.3. und 17.4. (AGR, USB) sowie 2 ad am 24.4. (JLA), über Wien-Ottakring je 1 juv am 25.4. und 16.5. (LSA) und über Wien-Alsergrund 1 am 29.5. (MRÖ).

Wachtel ***(Coturnix coturnix):*** Bereits am 15.4. schlägt 1 bei Kroatisch Minihof/Mittelburgenland (GBI), regelmäßige Nachweise setzen jedoch erst mit 1 am 26.4. an der unteren Leitha (JFÜ) und 1 am 29.4. bei Achau/Schwechat ein (GKR). Die Nachweisdichte bleibt vorerst gering.

Früheste Beobachtung in der Steiermark: 18.5. 1 bei Fürstenfeld (FSA).

Wasserralle ***(Rallus aquaticus):*** Bereits am 11.3. meldet sich die erste am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA), regelmäßige Nachweise setzen jedoch erst Ende März aus dem Weinviertel (MCR, GTE, TZU) ein.

Erste Beobachtung aus der Steiermark im Hörfeld bei Mühlen am 14.3. (SPR). Weiters 1 am 20.3. und 3 am 27.3. an den Neudauer Teichen (FSA).

Tüpfelsumpfhuhn ***(Porzana porzana):*** Am 7.4. ruft das erste im Seevorgelände bei Apetlon (MRÖ), am 9.4. sind bereits 3-4 Rufer an der Schwarzsee-Lacke (ARA) und am 11.4. das erste bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR). In der zweiten April-Hälfte sind die Brutplätze an March-Thaya, Leitha, Feuchter Ebene und Seewinkel wieder in guten Zahlen besetzt.

9.5. 1 im Hörfeld in der Obersteiermark (GSP, JSP).

Kleines Sumpfhuhn ***(Porzana parva):*** Im Mürztal 2 am 7.5. an der Kohlbacher Lacke bei Graschnitz (MDU).

Wachtelkönig ***(Crex crex):*** Wie im Vorjahr werden die ersten 2 Rufer bei Rabensburg/Thaya gehört, diesmal ausgesprochen früh am 23.4. (RPR), wo in der Folge rasch weitere Reviere bestätigt werden (HBU, MRÖ, GTE, TZU). Ab 1.5. wird die Feuchte Ebene besiedelt (JFÜ), am 4.5. rufen bereits die ersten im Wienerwald (JFÜ) und am 10.5. wird der erste bei Zemmendorf/Waldviertel entdeckt (LSA), Durchzügler erscheinen darauf auch in Ackergebieten, so 3-5 Rufer am 12.5. beim Eichkogel/Mödling (APA).

Im Ennstal erste Rufer am 14.5. in den Roßwiesen.

Teichhuhn ***(Gallinula chloropus):*** Am Furtnerteich bereits am 18.4. 1 (JGR).

Kranich ***(Grus grus):*** Nachzutragen sind 2 Kraniche am 10.1. auf einem abgeernteten Maisfeld bei Wr. Neustadt (HLA, RTR) - eine bemerkenswerte Winterfeststellung. Am Frühlingszug lediglich 1 am 26.3. (JLA) und 2 am 20.4. (TZU) bei Rabensburg/Thaya und 1 vom 1.-6.4. im Seevorgelände bei Apetlon (JLA, ASC).

Austernfischer ***(Haematopus ostralegus):*** Im heurigen Frühling gelang eine bemerkenswerte Beobachtungsserie von 1 (wohl immer demselben) Austernfischer am Ostufer des Neusiedler Sees zwischen Podersdorf und Illmitz, bevorzugt an der überschwemmten Pferdekoppel, vom 18.4.-8.5. (MCR, RKA, WKZ, JLA, HPF, CRO, ASC, GTE) und von 3 am 25.5. (FSA)!

Sandregenpfeifer ***(Charadrius hiaticula):*** Während der ersten Zugwelle erreichen 2 am 13.3. die March/Dürnkrut (CRO), im Seewinkel werden bis zu 8 am 13.3. gezählt (JLA). Die zweite Zugwelle, von sibirischen *C. h. tundrae* gebildet, bringt vom 8.-25.5. kleine Trupps in den Seewinkel (MCR, JFR, HPF, ARA, FSA, GTE) mit max. 56 Mitte Mai (JLA u.a.), sowie 3 am 12.5. und 1 am 17.5. nach Hohenau/March (EKE, MRÖ, USB).

Einzige Beobachtung in der Steiermark: 7.5. 1 ad PK bei Mariahof (FKO, PSA).

Flußregenpfeifer ***(Charadrius dubius):*** Bereits am 13.3. werden ges. 9 entlang der March auf überschwemmten Äckern (JFÜ, CRO, TZU) und 4 im Seewinkel (JLA u.a.) gezählt, am 14.3. sind die ersten in der Feuchten Ebene (JFÜ), ab 20.3. gelingen weitere Beobachtungen bei Güssing (FSA). Am unauffälligen Durchzug werden kleine Trupps bis max. 6 (25.3. bei Drösing/March, AKO) beobachtet.

Erster Durchzügler bei der Kohlbacher Lacke im Mürztal am 20.3. (MDU). Danach bis 21.5. 1-2 am Neudauer Teich, Schwabenteich, bei Krieglach und Graschnitz (FSA, IMA, WST). Max. 6 am 30.3. in den Roßwiesen bei Wörschach (PBI, JMO).

Seeregenpfeifer ***(Charadrius alexandrinus):*** Am 13.3. erreichen die ersten 2 zusammen mit den anderen Regenpfeifern den Seewinkel (JLA u.a.).

Goldregenpfeifer ***(Pluvialis apricaria):*** Ein recht schwacher und lokalisierter Durchzug: An der March sind 24 am 12.3. bei Jedenspeigen (TZU), 8 am 13.3. bei Marchegg (JFÜ), 2 am 19.3. bei Drösing (TZU) und 1 am 4.4. bei Hohenau (MCR, GTE), im südlichen Wiener Becken am 13.3. 35 bei Schranawand und 3 bei Moosbrunn (KMA) sowie 1 bei Wien-Schwechat am Flugfeld (LSA), am 27.3. erneut 1 bei Moosbrunn (JFÜ) und im Seewinkel 9 am 13.3. (JLA) und 22 am 21.3. (GWI, GWM) sowie 1 Nachzügler am 24.4. (JLA).

Kiebitzregenpfeifer ***(Pluvialis squatarola):*** Lediglich 2 am 12.5. an der Katschitzellacke bei Apetlon (BKO) und 1 am 25.5. in der Hölle bei Illmitz (FSA).

Kiebitz ***(Vanellus vanellus):*** Mit den ersten wärmeren Tagen erscheinen am 21.2. die ersten 2 bei Ringelsdorf/March (JPR), am 23.2. die ersten 3 bei Utzenlaa/Donau (UST) sowie 29 bei Moschen-

dorf/Pinka (FSA) und am 26.2. bereits 240 bei Hagenbrunn/Wien (HMB). Die letzten Februar-Tage bringen Erstankünfte an der Donau westwärts bis Ardagger (USB, FUI, IVÖ, CWA, LWA), am Westrand des Weinviertels (HLA), an der Thermenlinie und dem angrenzenden Steinfeld (GBI, APA) und im mittleren Burgenland bei Oberwart (PRA). Während der Einzug ins Wald- und Mostviertel spärlich bleibt (LSA), wird in den March-Thaya-Auen bereits am 13.3. ein neuer Rekordbestand mit ges. 3.065 erreicht (MRÖ, TZU u. a.), im Seewinkel sind am selben Tag 2.663 (JLA u.a.). Die Masse ist rasch durchgezogen, einzelne Nachzügler werden bis Mitte April gesichtet (ESA).

Die ersten Beobachtungen aus der Steiermark stammen vom 27.-28.2. mit 79-80 aus Halbenrain (FRU) sowie 1 in Fürstenfeld (FSA). Die größten Trupps werden mit 141 am 3.3. in Hainersdorf (FSA) und mit mehr als 500 am 7.3. bei Kalsdorf (HRE) registriert. Daneben bis 4.4. Beobachtungen durchziehender kleinerer Trupps oder von Einzeltieren aus verschiedenen Landesteilen (HBR, AHA, EHA, MDU, BMÜ, IPR, PSA, SPR, JSP, WST).

Alpenstrandläufer ***(Calidris alpina):*** Recht früh erscheinen bereits am 13.3. 1 bei Marchegg (JFÜ) und 6 im Seewinkel (JLA), 1 ist am 27.3. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ). Im Seewinkel raten mind. 50 am 1.4. (EKA, ARA), der Bestand gipfelt dort Anfang Mai mit 246 am 8.5. (JLA u.a.).

In der Steiermark 12 am 30.4. am Kirchberger Mühlteich (MTI).

Sanderling ***(Calidris alba):*** Vom 2.-8.5. hält sich 1, am 14.5. 2 an der Pferdekoppel bei Podersdorf/See auf (MCR, JFR, JLA, GTE).

Zwergstrandläufer ***(Calidris minuta):*** Im Seewinkel verweilen kleine Trupps vom 5.4.-29.5. (MCR, MDE, JFR, JLA, MPE, ARA, CRO, FSA, USB, GTE) mit max. 63 am 22.5. (JLA u.a.).

Temminckstrandläufer ***(Calidris temminckii):*** Im Seewinkel werden vom 25.4. bis in den Mai große Rastbestände festgestellt, vornehmlich im Seevorgelände zwischen Podersdorf und Illmitz (MCR, JFR, EKA, JLA, ARA, FSA, GTE), mit einem neuen Rekord für Österreich von 111 am 8.5. (JLA u.a.)! Abseits nur 1 am 11.5. bei Hohenau/March (TZU).

Sichelstrandläufer ***(Calidris ferruginea):*** Nur schwacher Durchzug im Seewinkel vom 2.-29.5. mit max. 5 (MCR, MDE, JFR, RKA, WKZ, JLA, MPE, HPF, FSA, GTE).

Sumpfläufer ***(Limicola falcinellus):*** Am 15.5. rastet 1 an der Katschitzellacke bei Apetlon (JLA u.a.).

Kampfläufer ***(Philomachus pugnax):*** Als eine der ersten Limikolen sind am 1.3. bereits mind. 28 im Seewinkel (JBA, USB) und an der March am 13.3. 2 bei Jedenspeigen (NSA) und 3 bei Marchegg (JFÜ). Das Neusiedler See-Gebiet wird von außergewöhnlichen Scharen aufgesucht, am 5.4. wird mit 10.392 ein neuer Bestandesrekord erreicht (JLA u.a.)! Abseits des Neusiedler Sees werden bis 7.5. (1 March/Jedenspeigen, TZU) mehrfach Trupps an Thaya-March, Leitha, Feuchter Ebene und bei Güssing gesichtet (MDE, HDU, JFÜ, KMA, JPR, ARA, FSA), max. 40 am 28.3. bei Marchegg (EKA, ARA), 58 am 31.3. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ) und 55 am 25.4. sowie 60 am 2.5. bei Wilfleinsdorf/Leitha (JFÜ, EKA, ARA). Spät (oder bereits am Rückzug) erscheint je 1 am 26.5. bei Schloßhof/March (TZU), 31.5. bei Apetlon (BKO) und am 12.6. an der Donau/Ardagger (PSC).

In der Steiermark nur spärlicher Durchzug mit einzelnen Beobachtungen zwischen 4. und 18.4. in Gralla, Krieglach und Kirchberg (IMA, WST, MTI). Der größte Trupp wird am 27.4. am Schwabenteich beobachtet (FSA).

Zwergschnepfe ***(Lymnocryptes minimus):*** An der March/Ringelsdorf war 1 am 4.4. (GTE) und 3 am 25.4. (TZU), im Seewinkel werden nur 7 am 6.4. gezählt (JLA u.a.) und an der Leitha/Gattendorf rasten 3 am 25.4. (MCR, JFR, JFÜ, ARA, NSA).

Bekassine ***(Gallinago gallinago):*** Am 13.3. erscheinen die ersten 4 bei Marchegg (JFÜ), am 16.3. werden bereits 10-15 in der Feuchten Ebene/Moosbrunn entdeckt (GKR). Schwerpunkt sind in der Folge die Wiesengebiete des Neusiedler See-Gebietes mit ges. 1.018 am 6.4. (JLA u.a.). Kleine Trupps von je 1-8 werden bis Ende April verstreut in Feuchtgebieten des Flach- und Hügellandes gesichtet, bei einer gezielten Zählung an der unteren Leitha werden am 27.3. ges. 110 (JFÜ) und am 25.4. ges. 56 (MCR, JFR, JFÜ, ARA, NSA) aufgespürt.

In der Oststeiermark mehrere Beobachtungen zwischen 14.3. und 6.4. aus Burgau, Neudau, Speltenbach (Lafnitz) und vom Kirchberger Mühlteich (FSA, MTI). Am 17.4. 8 in Burgau (MRU). Weiters am 27. und 30.3. 4-6 in den staunassen Roßwiesen im Ennstal (PBI, JMO).

Doppelschnepfe ***(Gallinago media)**:** Ein recht starker Frühling mit 1 frühen am 8.4. bei Mannersdorf/Leitha (JFÜ), 3 am 25.4. an der unteren Leitha (MCR, JFR, JFÜ, ARA, NSA) und 1 am 29.4. bei Schloßhof/March (TZU).

Waldschnepfe ***(Scolopax rusticola):*** In der Zeit vom 14.3.-9.4. wurden ges. 12 Beobachtungen von je 1-3 Schnepfen gemeldet (MDE, RKA, KKR, WKZ, GWO, TZU), darunter auch 2 am 9.4. im Seewinkel/Apetlon (ARA).

Am 5.4. Balzflüge von 2 ♂ bei der Wirtshütte bei Ranten (GSP, JSP).

Uferschnepfe ***(Limosa limosa):*** Bereits am 2.3. stehen die ersten 3 am Illmitzer Zicksee (CRO), am 16.3. werden bei Apetlon bemerkenswerte 340 gezählt (AGR). Abseits des Neusiedler Sees lediglich 2 am 27.3. an der unteren Leitha ankommend (JFÜ).

Pfuhlschnepfe ***(Limosa lapponica):*** Ungewöhnlich stark im heurigen Frühjahr im Seewinkel mit je 1 am 17.4., 16.5. und 29.5. (JLA u.a.).

Regenbrachvogel ***(Numenius phaeopus):*** Im Seewinkel wurden vom 10.4.-31.5. bis zu 5 beobachtet (MCR, BKO, DPR, GTE, NTE), am 24.4. sammelten sich 15 an der Langen Lacke (JLA u.a.). Abseits erschienen 2 am 6.4. bei Drösing/March (RPR) und 1 am 18.4. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA); im Machland/Ardagger blieb nach 2 am 3.5. noch 1 bis 27.5. im Brachvogel-Gebiet (ESC, PSC).

Großer Brachvogel ***(Numenius arquata):*** Am 23.2. werden die ersten 4 in der Hölle/Illmitz gesichtet (RPR), erst am 6.3. die ersten in der Feuchten Ebene (KMA). Abseits der Brutgebiete war lediglich 1 am 3.4. bei Rabensburg/Thaya (JLA). Die Frühlingsbestände im Seewinkel werden immer geringer, max. 75 am 5.4. (JLA u.a.).

Dunkler Wasserläufer ***(Tringa erythropus):*** Abseits des Neusiedler Sees, wo auf österreichischer Seite max. 31 am 24.4. gezählt werden (+ 77 auf ungarischer Seite, JLA) erscheint lediglich je 1 (bereits im Prachtkleid) am 17.4. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ), am 18.4. bei Güssing (FSA), und am 25.4. bei Hohenau-Ringelsdorf/March (USB, TZU) und spät 1 am 15.6. bei Riegersburg/Waldviertel (ARA) und 3 am 17.6. bei Ringelsdorf/March (TZU).

In der Steiermark je 1 ÜK am 27.4. am Schwabenteich (FSA) sowie von 6.-7.5. am Furtnerteich (PSA).

Rotschenkel ***(Tringa totanus):*** Mit den ersten Kampfläufern und Uferschnepfen steht am 2.3. 1 am Illmitzer Zicksee (CRO), am 10.3. erreicht der erste die March/Hohenau (RMA) und am 16.3. sind bereits 10 in der Feuchten Ebene/Moosbrunn (GKR). Im Seewinkel wird bereits früh der Bestandesgipfel mit 311 am 13.3. erreicht (JLA u.a.). Frühlings-Beobachtungen beschränken sich auf die Brutgebiete, lediglich am 13.4. ist 1 an den Güssinger Teichen (FSA).

Teichwasserläufer ***(Tringa stagnatilis):*** Nur geringe Zahlen mit 2 am 17.4. und 24.4. sowie 1 am 30.4./1.5. im Seevorgelände zwischen Illmitz und Podersdorf (JLA, FSA, GTE) und 1* vom 6.-19.6. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March (TZU).

Grünschenkel ***(Tringa nebularia):*** Am 11.4. ist der erste bei Hohenau/March (MCR, JFR), am 13.4. erscheinen die ersten 2 bei Güssing (FSA), im Seewinkel rasten anschließend regelmäßig meist Einzelvögel (RKI, CSU) und max. 9 am 8.5. (JLA u.a.), und bis 14.5. gelingen verstreute Beobachtungen von je 1-4 von Feuchtgebieten des Weinviertels und Wiener Beckens (MCR, JFR, JFÜ, HLA, KMA, RSC, TZU), des Donautales (RSC), der Unteren Leitha (EKA, ARA) und der Feuchten Ebene (HDU, GKR).

Am 18.4. der erste Durchzügler am Furtnerteich (PSA). Zwischen 21. und 26.4. folgen weitere Beobachtungen aus Gralla, von der Kohlbacher Lacke und vom Fuchsschweifteich in Neudau (MDU, FSA, WST).

Waldwasserläufer ***(Tringa ochropus):*** Abseits der Winterplätze erscheint der erste am 21.2. bei Marchegg (EKA, ARA), gefolgt von 1 am 1.3. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA). Die Zugperiode erstreckt sich bis 22.4. mit verstreuten Beobachtungen von lediglich je 1-4 an verschiedenen Stellen des Flach- und Hügellandes (MCR, MDE, JFR, JFÜ, AGR, RHA, EKA, HLA, JLA, KMA, ARA, ESA, FSA, GTE, TZU). In der Feuchten Ebene ist noch am 15.5. 1 bei Mitterndorf und am 16.5. 1 bei Moosbrunn (KMA).

Ab 18.3. Beobachtungen einzelner Durchzügler in der Ost- und Weststeiermark, am Furtnerteich, in Oberaich bei Bruck a.d. Mur sowie in den Roßwiesen (HRE, FSA, PSA, CST, LST, WST, MTI, OTI, BWA).

Bruchwasserläufer ***(Tringa glareola):*** Am 5.4. sind die ersten 6 im Seewinkel (JLA u.a.), am 9.4. rasten 12 an der March/Marchegg (HBU). Bis 16.5. (23 bei Hohenau/March, USB; 1 bei Moosbrunn, KMA) gelingen regelmäßige Beobachtungen im Neusiedler See-Gebiet (max. 186 am 8.5., JLA u.a.) und in den March-Thaya-Auen, abseits sind bis zu 15 am 18.4. an den Güssinger Teichen (FSA), bis zu 21 an der Leitha/Wilfleinsdorf am 25.4. (JFÜ), bis zu 10 am 17.4. bei Moosbrunn (JFÜ), 2 am 8.5. an der Pulkau/Seefeld-Kadolz (MDE, HMB) und 21 am 11.5. im Machland/Ardagger (GPF). Einzelne bleiben bis 19.6. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (USB, TZU).

In der Oststeiermark erste Durchzügler am 14.4. in Neudau (FSA) und Kirchberg (MTI). Danach bis 12.5. mehrere Meldungen aus der Südost- und Oststeiermark, aus dem Grazer Feld, oberen

Murtal, Hörfeld, vom Furtnerteich und von der Kohlbacher Lacke (MDU, ESA, FSA, PSA, GSP, JSP). Der größte Trupp mit 48 wurde am 27.4. am Schwabenteich gesehen (FSA).

Flußuferläufer ***(Actitis hypoleucos):*** Sehr früh erscheint bereits am 6./7.3. 1 bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ, KMA), und 2 am 13.3. bei Marchegg (JFÜ), gefolgt von 1-3 am 26./28.3. in der Feuchten Ebene/Moosbrunn (KMA, ANE) und 1 am 30.3. an der Thaya/Rabensburg (EKA, ARA). Der Durchzug bleibt recht schwach mit Beobachtungen von nur je 1-4 bis Mai an verschiedenen Gewässern des Flach- und Hügellandes (MCR, MDE, JFR, RHA, DPR, CRO, FSA, NTE), im Seewinkel jedoch max. 35 am 8.5. (JLA u.a.).

Die erste Beobachtung aus der Steiermark stammt vom 16.3. im Hörfeld (SPR). Anschließend ab Anfang April einzelne Beobachtungen aus Oberaich bei Bruck a.d. Mur, von der unteren Mur, Großwilfersdorf und vom Harter Teich (MFO, ESA, FSA, BWA). Regelmäßigere Zugbeobachtungen wurden vom Furtnerteich mit max. 6 am 3.5., von den Neudauer Teichen mit max. 8 am 23.4. und von der Tieberlacke im Mürztal mit max. 4 am 5.5. gemeldet (MDU, EHA, FSA, PSA, GSP, JSP). Ein letzter Durchzügler am 24.5. am Grundlsee (PBI).

Steinwälzer ***(Arenaria interpres):*** 1-2 im Prachtkleid hielten sich vom 16.-22.5. an der Pferdekoppel bei Podersdorf/See auf (JLA, SSA u.a.), 2 sind am 18.5. an der östlichen Wörthenlacke (BKO).

Stelzenläufer ***(Himantopus himantopus):*** Extrem früh erschien bereits am 13.3. 1 Stelzenläufer bei Podersdorf/See (HHE, JLA), der Einzug der Brutvögel in den Seewinkel setzt aber erst Anfang April in stärkerem Ausmaß ein.

Säbelschnäbler ***(Recurvirostra avosetta):*** Deutlich später als beim Stelzenläufer werden die ersten 2 am 25.3. am Illmitzer Zicksee beobachtet (MRÖ), am 5.4. werden bereits 161 gezählt (JLA u.a.).

Zwergmöwe ***(Larus minutus):*** Im Neusiedler See-Gebiet halten sich kleine Trupps von 23.4. bis Mitte Mai auf (MCR, MDE, JFR, EKA, JLA, HPF, ARA, CRO, GTE), max. 40-50 am 28.4. am Oberstinker (RKI, CSU), Mitte Juni erscheint sie erneut (MCR, JFR) mit max. 40 am 19.6. am Illmitzer Zicksee (GTE). Abseits erscheint 1 ad am 23.4. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA, RTR), 1 am 24.4. bei Schönau/Triesting (FPA, PPA), 2 am 1.5. und 5 am 9.5. bei Hohenau/March (MRÖ) und 1 am 5.5. an der Donau/Greifenstein (UST).

Einzige steirische Beobachtung: 1 ad PK am 6.5. am Furtnerteich (PSA, GSP, JSP).

Lachmöwe ***(Larus ridibundus):*** Durch- und Abzug dürfte vorwiegend Ende Februar stattfinden mit z. B. 640 am 27.2. bei Wörth/Donau (USB).

Beobachtungen von Einzelvögeln oder kleineren Trupps ab 12.3. in der ganzen Steiermark (PBI, MDU, RGA, HRE, ESA, PSA, GSP, JSP). Zwischen 21.3. und 3.4. besonders regelmäßig am Furtnerteich mit max. 64 am 24.3. (AHA, EHA, PSA).

Schwarzkopfmöwe ***(Larus melanocephalus):*** Am 1.4. werden die ersten 2 ad im Brutgebiet bei Illmitz gesichtet (ASC), der Bestand erreicht hier 12 am 25.4. an der Langen Lacke (CSU). Abseits nur 2 ad am 4.4. bei Hohenau/March (MCR, HPF, GTE).

Sturmmöwe ***(Larus canus):*** Am Ostufer des Neusiedler Sees werden am 24.4. noch 100 (RKI, CSU) und am 1.5. 20 (CRO) gesichtet, zuletzt 1 am 22.5. (JLA).

Zwischen 2.-11.4. 1 immat am Kirchberger Mühlteich, 1 1.So am Furtnerteich, 6 ad in Großwilfersdorf sowie je 1 ad am Schwabenteich und in Brunnsee (PSA, FSA, WST, MTI). Am 25.4. 1 immat und 26.4. 7 am Furtnerteich (GSP, JSP).

Silbermöwe ***(Larus argentatus):*** Bei Neusiedl/See ist 1 1.Wi am 20.3. (MCR, JFR, GTE), an der Pferdekoppel bei Podersdorf/See hält sich 1 1.So vom 27.3.-1.4. auf (BBR, EKA, ELE, ARA).

Weißkopfmöwe ***(Larus cachinnans):*** Beobachtungen der Schwarzmeer-Unterart *L. c. cachinnans* gelangen mit 1 ad am 27.3. sowie 1 1.So am 1.4. bei Podersdorf/See (EKA, ARA) und 2 am 10.4. an der Langen Lacke (DPR, NTE). Der Einzug der Brutvögel aus dem Mittelmeer (*L. c. michahellis)* in den Seewinkel setzt bereits Ende April mit 60 am 24.4. ein, gefolgt von 250 am 8.5. und bereits 800 am 29.5. (JLA).

In der Steiermark am 1.3. 1 1.Wi am Stausee Gralla. Es folgen zwei Beobachtungen mit je 1 ad am 8.4. am Zwirtnersee im Ennstal und am 28.4. in Sebersdorf (JBR, JMO, ESA).

Heringsmöwe ***(Larus fuscus):*** Insgesamt 10 Nachweise von je 1-3 in der Zeit vom 9.4.-30.5. vom Neusiedler See und der Donau/Wien (MCR, BKO, JLA, RPR, ARA, FSA, GTE), 7 Beobachtungen von ges. 9 Individuen betrafen adulte *L. f. fuscus.*

Zwergseeschwalbe ***(Sterna albifrons):*** Am 14.5. jagt 1 im Bereich der Hölle bei Illmitz (JLA, RPR), am 15.5. 1 am Illmitzer Zicksee (JLA).

Küstenseeschwalbe ***(Sterna paradisea)**:** Am 15./16.5. jagte 1 Vertreter dieses seltenen Gastes im Grenzgebiet des Seevorgeländes bei Apetlon (JLA u.a.)!

Flußseeschwalbe ***(Sterna hirundo):*** Am 8.4. erreichen die ersten 2 den Neusiedler See/Breitenbrunn (APA); in der Folge gelingen abseits des Sees zerstreute Beobachtungen von je 1-3 im March-Thaya-Tal und an der Donau/Wien bis 17.5. (HAD, MCR, MDE, JFR, EKE, RKO, JLA, HPF, CRO, ESA, USB, GTE).

Einzige Beobachtung in der Steiermark: 13.6. 1 am Saazer Teich (MTI).

Brandseeschwalbe ***(Sterna sandvicensis)**:** Ein überraschend starker Frühling: Am 10.4. jagt 1 an der Langen Lacke (DPR, NTE), am 10.5. zieht 1 an der Donau/Langenzersdorf flußab (JLA) und am 16.5. jagen 2 am Illmitzer Zicksee (JLA)!

Raubseeschwalbe ***(Sterna caspia):*** Der Durchzug erstreckt sich vom 2.-24.4. mit Beobachtungen von je 1-4 aus dem Neusiedler See-Gebiet (MCR, JLA, ARA, CRO, MRÖ, GTE) und der Donau/Wien (JLA, ARA, CRO), am 22.4. jagt 1 erfolgreich am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA).

Weißbartseeschwalbe ***(Chlidonias hybridus):*** Am 24.4. rastet 1 an der Donau/Wien-Freudenau (EKA, ARA), am 26.4. 1 am Schönauer Teich/Triesting (CRO) und im Seewinkel sind regelmäßig 1-3 vom 8.-30.5. an den zentralen Lacken und im Seevorgelände (MCR, JLA, JFR, HPF, RPR, ARA, GTE).

27.4. 1 ad PK am Saazer Teich in der Oststeiermark (FSA).

Weißflügelseeschwalbe ***(Chlidonias leucopterus):*** Vom 24.4.-22.5. sind regelmäßig bis zu 6 im Bereich der Hölle/Illmitz (MCR, JLA, HPF, FSA, GTE), am St. Andräer Zicksee (6 am 29.4., RKI, CSU) und an der Langen Lacke (MCR, JFR, BKO); bei Ringelsdorf/March erscheinen 3 am 18.5. (EKE, USB).

In der Steiermark am 9.5. 5-6 am Kirchberger Mühlteich (MTI) sowie am 6.5. 1 ad PK am Furtnerteich (PSA, GSP, JSP).

Trauerseeschwalbe ***(Chlidonias niger):*** Bereits am 6.4. jagt 1 am Illmitzer Zicksee (JFÜ), am 16.4. erreicht die nächste den Neusiedler See (MRÖ), in der Folge sind bis 29.5. regelmäßig kleine Trupps im Neusiedler See-Gebiet (MBW, MCR, JFR, JLA, HPF, WPO, ARA, USB, GTE) mit max. 97 am 24.4. (JLA), weitere Beobachtungen gelingen an der Donau/Ardagger (ESC), im March-Thaya-Tal (MDE, EKE, USB, TZU), am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA), am Schönauer Teich/Triesting (HHO) und bei Güssing (FSA), max. 33 am 14.5. (MCR, JFR) und 30 am 17.5. (USB) bei Hohenau/March.

Bereits am 17.4. 2 ad an der Kohlbacher Lacke im Mürztal (MDU). Danach von 1.-15.5. zahlreiche Beobachtungen von Einzeltieren oder kleineren Trupps in Tillmitsch, am Golfsee Lebring, Zlatten, im Mürztal, am Haldenteich bei Fohnsdorf, Furtnerteich, in Hainfeld und Hainersdorf sowie am Saazer Teich (GDÖ, EHA, BMÜ, IPU, HRE, MRU, PSA, GSP, JSP, WST, MTI, LZE). Der größte Trupp aus mind. 100 ad PK hält sich am 6.5. am Furtnerteich auf (EHA, PSA, GSP, JSP).

Hohltaube ***(Columba oenas):*** Letzte Wintertrupps sind 50 am 27.2. bei St. Egyden/Steinfeld (HHE), 120 am 28.2. beim Paulahof/Parndorfer Platte (EKA, ARA) und ges. 40 am 6.3. bei Mannersdorf/Leitha (JFÜ).

Erstbeobachtung in der Steiermark: 1 singt am 23.4. in Glanz (JBR).

Ringeltaube ***(Columba palumbus):*** Nach 3 am 8.2. bei Melk/Donau (GWO) und 1 am 10.2. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (ANE) setzt mit 28 am 20.2. bei Deutsch-Kaltenbrunn/Lafnitz (FSA) und 1 am 27.2. an der Donau/Altenwörth (CWA, LWA) zögernder Heimzug ein. Am 4.3. wird (zeitgleich mit der Hohltaube) das Waldviertel bei St. Oswald/Ysper erreicht (USB); starker Zug wird um den 13./14.3. im Weinviertel registriert (HMB), größter Trupp sind nur 100 am 17.3. bei Breitenau/Steinfeld (HHE).

Im oberen Murtal erste Balzrufe am 7.3. und 31.3. (EHA, JSP). Zugtrupps bis Anfang April in der Südsteiermark (HBR, WST).

Turteltaube ***(Streptopelia turtur):*** Am 16.4. ruft die erste bei Podersdorf/See (MBR, USB), am 17.4. bei Mannersdorf/Leitha (JFÜ), am 22.4. sind bereits mehrere bei Illmitz (MRÖ) und am 23.4. die erste an der Thermenlinie/Mödling (APA) und an der Thaya/Rabensburg (RPR).

Erste Beobachtungen in der Steiermark zwischen 22. und 27.4. in Neudau, an der Kohlbacher Lacke, Tratten und in der südlichen Steiermark (JBR, MDU, FSA, JSP, WST).

Halsbandsittich ***(Psittacula krameri):*** 1 ist am 20.3. am Elisabeth-Spital in Wien-Fünfhaus (MDE).

Kuckuck ***(Cuculus canorus):*** Schöner Einzug aus Südost: Am 9.4. ruft der erste bei Mönchmaierhof und am 10.4. bei Pinkafeld im Mittelburgenland (HLA, RTR), am 12.4. wird Grünbach/Schneeberg erreicht (WBA), am 16.4. der Seewinkel/Illmitz (AGR), am 17.4. Mannersdorf/Leitha (JFÜ) und am 18.4. die Wiener Lobau (ESA).

In der West- und Südweststeiermark Beobachtungen ab 5.4. (RPR, IPU, WST). Erste Rufe im oberen Murtal ab 24.4. (JSP).

Schleiereule *(Tyto alba):* An der Donau/Ardagger konnten am 3.3. in einer Hütte 33 Gewölle aufgesammelt werden, spätere Nachsuchen blieben jedoch erfolglos (GPF).

Sumpfohreule *(Asio flammeus):* Lediglich 2 am 24.4. im Hanság (FSA).

Sperlingskauz *(Glaucidium passerinum):* Rufende Sperlingskäuze am 14.3. N Friedberg (AKU), am 4. und 5.4. am Mitterriegel sowie am 23.4. in Sebastian, Grünau (VBE).

Ziegenmelker *(Caprimulgus europaeus):* Am 11.5. Erstbeobachtung eines schnurrenden ♂ im Sugaritzwald in der Südsteiermark (JBR).

Mauersegler *(Apus apus):* Außergewöhnlich ist der Totfund eines entkräfteten Mauerseglers am 4.3.(!) in Wien-Ottakring (KKU), bisher beispiellos früh für Österreich. Auch danach ein sehr früher Einzug: Am 14.4. jagen die ersten 2 am Neusiedler See/Illmitz (MRÖ) und am 16.4. jagt der erste über Wien-Auhof (HER). Weitere Beobachtungen im Wiener Raum folgen ab 18./19.4. (JLA, ESA); in den letzten April-Tagen erreicht er rasch weitere Verbreitung, die ersten in Krems sind am 25.4. (HGÜ), in St. Valentin am 29.4. (FUI) und in St. Oswald/Ysper am 9.5. (MBW).

Erste Beobachtungen in der Steiermark am 25.4. in Bruck a.d. Mur (BWA) und am 26.4. in Wildon (WST). Am 7.5. erste Feststellungen am Furtnerteich (PSA, GSP, JSP).

Eisvogel *(Alcedo atthis):* 1 Herumstreifer erschien am 15./16.2. bei St. Oswald/Ysper (580 m Seehöhe, USB).

Bienenfresser *(Merops apiaster):* Am 8.5. werden die ersten 4 im Brutgebiet an den Hainburger Bergen gesichtet (HBU), weitere Nachweise folgen jedoch erst ab 12.5. (JFÜ, RHA, FPA, PPA). Zugbeobachtungen von kleinen Trupps folgen bis Ende Mai (GKR, MDE), max. 14 am 19.5. bei Mödling (RPR).

Blauracke *(Coracias garrulus)*:* Überraschend rastet 1 am 19.5. bei Wien-Auhof (JLA) und 1 weitere Blauracke am 22.5. im Seevorgelände bei Apetlon (JLA)!

Ankunft des ersten Paares am Brutplatz in der Oststeiermark am 27.4. (FSA). Am 8.5. eine weitere Beobachtung (IPU).

Wiedehopf *(Upupa epops):* Bereits am 27.3. besucht 1 die Pferdekoppel bei Podersdorf/See (BBR, EKA, ELE, ARA), am 28.3. ruft der erste bei Altenburg/Kamp (RSC). Bis 30.4. gelingen 8 Zugbeobachtungen von Einzelvögeln abseits des Seewinkels (FBÖ, MGR, HHE, KKU, HMB, DPR, LSA, GWO).

Erster Wiedehopf in der Steiermark am 28.3. (FSA). Am 15.4. 1 in Frojach (EHA).

Wendehals *(Jynx torquilla):* Am 4.4. erscheinen 3 bei Rabensburg/Thaya (MCR, GTE), am 5.4. wird der erste bei Tauchen/Südburgenland entdeckt (ABO), am 10.4. ruft der erste in der Wiener Lobau (ESA), am 14.4. der erste in der Feuchten Ebene (GKR); weitere Ankünfte reichen bis Anfang Mai.

Erste Beobachtung in der Steiermark am 7.4. in Deutschlandsberg (WST). Am 11.4. 1 bei Bruck a.d. Mur (HRE). Danach vereinzelte Beobachtungen aus allen Landesteilen (JBR, FSA, GSP, JSP, WST, BWA).

Schwarzspecht *(Dryocopus martius):* 1 Herumstreifer erschien am 2.4. am Sandeck/Illmitz (MRÖ).

Mittelspecht *(Picoides medius):* Am 28.2. 2 im Leibnitzer Stadtpark (JBR).

Heidelerche *(Lullula arborea):* Mit den ersten warmen Tagen erscheinen die ersten 4 Sänger an der Thermenlinie bei Pfaffstätten am 27.2. (APA), am 3.3. wird das erste Revier bei Rechnitz im Südburgenland besetzt (PRA). Einzelne Durchzügler werden im Donautal vom 28.2.-4.3. beobachtet (JLA, ARA).

Feldlerche *(Alauda arvensis):* Nach vereinzelten Winter-Beobachtungen setzt Mitte Februar spärlicher Heimzug ein: Am 14.2. wird die erste an der Wiener Donau gesichtet (ARA), am 21.2. 2 an der Langen Lacke (JLA) und ab 24.2. (AGR) gelingen regelmäßig vorerst spärliche Zugbeobachtungen. Erster größerer Trupp sind 20 am 27.2. bei Eisenzicken/Oberwart (PRA), am 28.2. wird im Donautal bereits starker Durchzug und verbreitet Gesang festgestellt (ARA). Das südwestliche Waldviertel wird bei St. Oswald am 3.3. erreicht (USB).

Am 25.2. 12 bei Fürstenfeld (FSA) und am 5.3. 1 in Bad Radkersburg (MFO). Danach spärliche Beobachtungen (HRE, ESA, WST, GSP, JSP), darunter 15 am 27.2. in Kulm am Zirbitz (SPR) und ca. 15 am 18.3. auf der Herterhöhe in Mariahof (EHA).

Uferschwalbe *(Riparia riparia):* Bereits am 8.4. ist 1 bei Rauchwart im Südburgenland (FSA), gefolgt am 11.4. von 2-3 bei Breitenbrunn/See (EKA, ARA) und 1 bei Illmitz (RKI, CSU). Kaum größere Zugtrupps, z. B. 50 am 25.4. bei Illmitz (MCR, JFR).

Aus der Steiermark Meldungen zwischen 29.4. und 19.5. vom Harter Teich, den Neudauer Teichen, aus Burgau und vom Furtnerteich (ESA, FSA, PSA, GSP, JSP).

Felsenschwalbe ***(Ptyonoprogne rupestris):*** Am 2.4. erscheinen 2 am Brutplatz in den Ötscher-Tormäuern (WSW).

Während eines Schlechtwettereinbruches am 8.3. 5-6 in Frojach im oberen Murtal (EHA).

Rauchschwalbe ***(Hirundo rustica):*** Sehr frühe Erstbeobachtungen mit 2 am 14.3. bei Reisenberg/Feuchten Ebene (JFÜ) und 1 am 19.3. bei Sierndorf/March (HBU), am 27.3. jagt die nächste über die Parndorfer Platte (GTE), 7 jagen am 29.3. bei Ringelsdorf/March (TZU). In den Folgetagen werden die Niederungen rasch besiedelt, am 7.4. sind die ersten im Wienerwald bei Innermanzing (HER), der endgültige Einzug in die Brutgebiete zieht sich bis Ende April. Schlechtwetter Mitte April führt zu Konzentrationen an der Donau mit max. 1.200 bei Greifenstein am 17.4. (UST), um den 16.5. kommt es erneut an günstigen Stellen zu Ansammlungen bis 50 (CAU, RHA).

Erstbeobachtung in der Steiermark am 25.3. in Bad Radkersburg (WST). Anschließend bis Ende März Beobachtungen an den Neudauer Teichen, in Illensdorf, am Furtnerteich und im oberen Murtal (ESA, PSA, JSP). Am 5.4. mehrere über den Roßwiesen im Ennstal (HRE).

Mehlschwalbe ***(Delichon urbica):*** Die ersten erreichen am 8.4. Schachendorf im Südburgenland (PRA) und Goldgeben/Stockerau (CAU), die nächsten 2 werden am 14.4. an der Wiener Donauinsel entdeckt (JLA), während des Schlechtwetters am 17./18.4. sind max. 50-60 bei Schönau/Donau (HZN), sonst keine auffälligen Meldungen.

Erstbeobachtungen in der Steiermark am 18.4. in Ranten, am 20.4. in Ehrenhausen und am 25.4. in Bruck a.d. Mur (JSP, WST, BWA).

Brachpieper ***(Anthus campestris):*** In der Steiermark 3 am 23.4. bei Burgau (FSA) und am 30.4. 6 in Großlobming (BMÜ, PSA).

Baumpieper ***(Anthus trivialis):*** Am 4.4. rastet der erste bei Marchegg (JFÜ), der erste Sänger ist am 10.4. bereits im westlichen Mostviertel bei Vordermurau (FUI), erst ab dem 17.4. folgen weitere spärliche Meldungen zum Einzug der Brutvögel, am 29.4. ziehen aber noch 10 bei Sarasdorf/Leitha nordwärts (MRÖ).

Erstbeobachtungen singender ♂ in der Steiermark vom 10. und 18.4. (HRE, FSA).

Wiesenpieper ***(Anthus pratensis):*** Am 16.2. rastet 1 bei Schwarzau/Steinfeld (HHE) am 20.2. wird der erste bei Marchegg gesichtet (EKA, ARA); weitere Zugbeobachtungen folgen jedoch erst am 6.3. mit überraschenden 70 bei Mannersdorf/Leitha (JFÜ) und 2 bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ, KMA) und ab 9.3. bei Oberwart (PRA). Größte Trupps der in Folge schwach ausfallenden Zugperiode sind 50 am 13.3. bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR) und 48 am 6.4. im Seewinkel (JLA), die letzten Durchzügler sind 3 am 29.4. über Sarasdorf/Leitha (MRÖ).

Am 9.3. 25 im Mürztal (MDU). Weitere Durchzügler am 18.3. in Fürstenfeld und 11.4. in Hainsdorf (FSA, WST).

Rotkehlpieper ***(Anthus cervinus):*** Am 11.4. rastet 1 auf den Anlandebecken Ringelsdorf/March (SSA), am 25.4. 1 bei Gattendorf/Leitha (JFR, ARA, NSA) und am 26.4. 1 an der Wiener Donauinsel (JLA), im Seewinkel waren noch 2 am 13.5. und 1 am 22.5. bei Illmitz (JLA).

Bergpieper ***(Anthus spinoletta):*** Einzige Beobachtung des sehr unauffälliger Durchzugs war 1 am 28.3. bei Marchegg (ELE, ARA).

Am 4.4. einige Durchzügler am Schwabenteich in der Südsteiermark (WST), am 18.4. 4 in Rottenmann (JSP).

Schafstelze ***(Motacilla flava):*** Der Einzug setzt mit einzelnen am 26./27.3. im Seewinkel und in der Feuchten Ebene ein (MDE, JFÜ, MPE, APA), ab 5.4. sind die ersten im Weinviertel (GWO). Der Durchzug erstreckt sich bis Mitte Mai, mit max. 50 am 24.4. am Illmitzer Zicksee (JLA) und 42 am 25.4. an der Langen Lacke (MCR, JFR). Der spärliche Durchzug von **Nordischen Schafstelzen** ***(M. f. thunbergi)*** erstreckt sich vom 18.4.-17.5. (EKE, GKR, JLA, FSA, USB) mit je 1-4, max. jedoch 30-40 am 10.5. an einer Rinderkoppel bei Münchendorf/Triesting (GKR). Je 1 **Maskenstelze** ***(M. f. feldegg)**** war am 24.4. bei Illmitz und 8.5. bei Apetlon (JLA).

In der Steiermark Durchzügler der Nominatform ab 5.4. in Maßweg (BMÜ). Danach bis 24.5. weitere Meldungen aus dem oberen Murtal, dem Ennstal, aus Friedberg und der Ost- und Südsteiermark (AKU, JMO, MRU, ESA, FSA, WST, LZE) mit max. 18 ♂ am 30.4. in Großlobming (BMÜ, PSA). Beobachtungen **Nordischer Schafstelzen** ***(M. f. thunbergi)*** gelangen zwischen 30.4. und 7.5. in Vogau, Hofing, Admont mit max. 6 ♂ in Großlobming (JMO, BMÜ, ESA, PSA, WST).

Bergstelze ***(Motacilla cinerea):*** Die Brutplätze an Bächen des Hügellandes werden ab der zweiten Februar-Hälfte erreicht (AGR, HHE, PRA, RSC), das Yspertal im Waldviertel (580 m Seehöhe) am 2.3. (USB). Vereinzelte Durchzügler werden von Ende Februar bis 20.3. beobachtet (EKA, AKO, ARA, ESA).

Erste Beobachtungen in der Obersteiermark ab 7.3. (EHA, IPR, GSP, JSP).

Bachstelze ***(Motacilla alba):*** Am 27.2. werden die ersten bei Wallsee/Donau (USB) und Oberwart (PRA), am 28.2. die ersten bei St. Valentin/Donau (FUI), in der Feuchten Ebene (KMA), bei Fischamend/Donau (ARA) und Moschendorf/Pinka (FSA) gesichtet. Die ersten März-Tage bringen verbreitet Einzug ins Flachland, am 9.3. werden im Yspertal im Waldviertel erstmals höhere Lagen erreicht (USB). Größter Trupp sind 60 am 15.3. bei Schönau/Triesting (HHE).

Erstbeobachtungen in der Südsteiermark ab 27.2. (MFO), im oberen Murtal am 1.3. (JGR, EHA). 1 ♂ der **Trauerbachstelze** ***(M. a. yarellii)**** am 1.4. im Prebergraben bei Krakauhintermühlen, Niedere Tauern (PSA).

Heckenbraunelle ***(Prunella modularis):*** Der Einzug setzt Mitte März ein mit je 1 am 12.3. bei Grafenbach/Schwarza (RKI, CSU) und 14.3. bei Korneuburg/Donau (CWA, LWA) sowie Seebenstein/Pitten (HHE). Der unauffällige Durchzug erstreckt sich bis mind. 7.4. (JSI).

Beobachtungen in der Oststeiermark bis 14.3. (FSA), ab 3. und 4.4. in den Niederen Tauern und bei Kapfenberg (HRE, JSP).

Sprosser ***(Luscinia luscinia):**** Am 17.5. singt 1 Sprosser in einer kleinen, mit Büschen bewachsenen Grünfläche an der Hermesstraße in Wien-Speising (AGR)!

Nachtigall ***(Luscinia megarhynchos):*** Am 12.4. „schlägt" die erste in der Wiener Lobau (ESA), am 14.4. die erste auf der Wiener Donauinsel (JLA), am 16.4. die erste bei Illmitz (AGR) und am 19.4. wird das Brutgebiet an der Thermenlinie bei Mödling erreicht (APA). Durchziehende Sänger werden bis mind. Ende April verhört (HLA, RTR).

Je 1 singendes ♂ am 6. und 16.5. bei Fürstenfeld und Kaindorf in der Oststeiermark (FSA, ESA).

Blaukehlchen ***(Luscinia svecica):*** 1 früher Durchzügler rastet am 14.3. in einer Brache bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (JFÜ); am 27.3. sind bereits 3 Reviere an der Donau/Melk besetzt, am 29.3. wird die March/Ringelsdorf (TZU) und am 31.3. der Brutplatz bei Gars/Kamp erreicht (RSC).

Hausrotschwanz ***(Phoenicurus ochruros):*** Das erste ♂ singt am 6.3. bei Rust/See (RHA), die nächsten Ankünfte folgen jedoch erst ab dem 13.3. (WBA, HHE), wobei die Art jedoch rasch eine weite Verbreitung erlangt.

Ankunftsdaten aus der Steiermark: 5.3. in Fürstenfeld (FSA), weitere Beobachtungen ab 13.3. (JBR, MFO, EHA, IMA, HRE, MRU, GSP, JSP, WST).

Gartenrotschwanz ***(Phoenicurus phoenicurus):*** Das erste ♂ ist bereits am 4.4. bei Rabensburg/Thaya (MCR, HPF, GTE) und singt bereits am 5.4. in St. Valentin/Donau (FUI), die nächsten folgen erst ab 12.4. erneut in St. Valentin (FUI) und am 19.4. in Tullnerbach/Wienerwald (RKA).

In der Steiermark erscheint das erste ♂ am 17.4. in Klöch (FRU). Bis 29.4. weitere Beobachtungen in der südlichen Steiermark, auf der Hebalm, in Graz, Bruck a.d. Mur und im oberen Murtal (JBR, MFO, HKU, FSA, GSP, JSP, WST, BWA).

Braunkehlchen ***(Saxicola rubetra):*** Nach je 1 sehr frühen Paar am 13.3. bei Neu-Reisenberg/Feuchten Ebene (KMA) und ♀ am 14.3. bei Grünbach/Schneeberg (WBA), gelingen die nächsten Beobachtungen einzelner ♀ erst am 28.3. bei Seyring/Marchfeld (CWA, LWA) und 11.4. im Hanság (FSA). Regelmäßige Beobachtungen schließen erst ab 17.4. an (JFÜ, RKI, CSU), die sich bis 17.5. (WBA, HBU) hinziehen. Größte Zugtrupps waren 20-30 am 29.4. bei Achau/Schwechat (GKR) und 16 am 30.4. bei St. Valentin/Schwarza (RKI, CSU).

Erstbeobachtung am 20.3. (!) in der Obersteiermark (EHA, SPR). Ab 23.4. mehrere Durchzügler in der ganzen Steiermark (JBR, MFO, HKU, JMO, BMÜ, HRE, MRU, ESA, FSA, PSA, GSP, JSP, WST, MTI). Eine extrem späte Beobachtung von HKU am 28.5. stammt von der Platte bei Graz.

Schwarzkehlchen ***(Saxicola torquata):*** Die ersten ♂ erscheinen am 3.3. bei Pfaffstätten/Thermenlinie (APA), am 6.3. bei Ringelsdorf/March (TZU), Neu-Reisenberg/Feuchten Ebene (KMA) sowie Gleißenfeld (HHE), am 8.3. bei Deutsch-Altenburg/Donau (ARA, FSP) und Unterwart/Pinka (PRA) sowie am 12.3. bei Wolfshof/Kamp (LSA). Der Durchzug erstreckt sich bis Ende März mit Beobachtungen von Einzelvögeln und kleinen Trupps bis max. 4.

Erstbeobachtung in der Steiermark am 28.2. in Söchau (MRU) und 2.3. in Fürstenfeld (FSA). Auch im oberen Murtal bereits am 5.3. 3 m. (GSP, JSP). Ab 12.3. in allen Landesteilen (SPR, IPU, HRE, FRU, PSA, GSP, JSP, WST).

Steinschmätzer ***(Oenanthe oenanthe):*** Am 31.3. erscheint 1 Paar als Erstankömmlinge bei Laxenburg/Schwechat (GKR); spärlicher Durchzug mit Beobachtungen von max. 3 erstreckt sich bis Ende April (MCR, JFR, HHE, RKI, CSU).

Erstbeobachtung in der Steiermark am 21.3. in Neuwindorf bei Graz (HRE). Zwischen 23.4. und 16.5. Durchzügler in der Oststeiermark, bei Tillmitsch, im oberen Mur- und Ennstal (JBR, GDÖ, BMÜ, MRU, ESA, FSA, PSA, GSP, JSP, LZE).

Ringdrossel ***(Turdus torquatus):*** Einzige Zugbeobachtung war 1 ♂ am 27.3. bei Podersdorf/See in Gesellschaft mit anderen Drosseln (SSA).

In der Steiermark erste Beobachtung am 5.4. auf der Hebalm (FSA) und am 20.4. bei Schlechtwettereinbruch in St. Georgen o. Judenburg (EHA).

Wacholderdrossel ***(Turdus pilaris):*** In den gut besetzten Weinbaugebieten der Thermenlinie bis zum Bisamberg halten Trupps bis Ende März aus, max. 480-500 am 6.3. bei Seyring (CWA, LWA) und 300 am 24.3. bei Merkenstein (MST), bei Mannersdorf/Leitha rasten überdies 650 auf Weideland am 6.3. (JFÜ).

Größere Trupps von 150 - 420 bis 20.3. in der Oststeiermark (FSA). Späte Beobachtungen am 3., 18. und 30.4. in Gralla, Bierbaum und Voitmann (ESA, FSA, WST).

Singdrossel ***(Turdus philomelos):*** Am 21.2. wird die erste an der March/Marchegg entdeckt (EKA, ARA), am 22.2. folgt 1 bei Krottendorf/Südburgenland (FSA) und am 25.2. singt die erste bei Großmittel/Steinfeld (GBI). Die montane Stufe wird am 4.3. bei St. Oswald/Ysper erreicht (USB), bis Mitte März ist sie weit verbreitet anzutreffen.

Erster Gesang in der Steiermark am 7., 13. und 31.3. (HRE, JSP, WST).

Rotdrossel ***(Turdus iliacus):*** Der recht spärliche Heimzug erstreckte sich vom 13.3.-12.4. mit Trupps von je 1-8, vorwiegend aus den Tiefland-Auen (JFÜ, GLO, ARA, ESA, FSA, CWA, LWA, TZU).

In der Steiermark je 1 am 7.3. in Speltenbach und 21.3. in Burgau, am 22.3. 4 in Fürstenfeld (FSA).

Misteldrossel ***(Turdus viscivorus):*** Verstärkter Einzug setzt ab dem 18.2. ein (APA, ESA), größter Trupp sind lediglich 5 am 27.2. bei Nickelsdorf/Leitha (EKA, ARA).

Feldschwirl ***(Locustella naevia):*** Die ersten singen am 17./18.4. im Seewinkel und Hanság (USB), abseits des Sees singt der erste am 25.4. bei Hirm/Eisenstadt (RHA), am 26.4. an der Wiener Donauinsel (JLA) und am 29.4. bei Kemeten/Südburgenland (PRA).

Schlagschwirl ***(Locustella fluviatilis):*** Am 28.4. singt der erste bei Baumgarten/March (TZU), am 30.4. an der Wiener Donauinsel (JLA) und am 3.5. sind 4 Sänger an der Lafnitz/Loipersdorf (AGR).

Rohrschwirl ***(Locustella luscinioides):*** Im Schilfgürtel des Neusiedler Sees wird am 7.4. der erste gehört (MRÖ), am 18.4. singt der erste in der Wiener Lobau (ESA).

Mariskensänger ***(Acrocephalus melanopogon):*** Am 16.3. ist dieser früheste Rohrsänger bereits verbreitet im Schilfgürtel des Neusiedler Sees singend anzutreffen (MRÖ), am 21.3. singt 1 an den Güssinger Teichen (FSA).

In der Steiermark am 20.3. je 1 in Gralla und an den Neudauer Teichen (FSA, WST).

Schilfrohrsänger ***(Acrocephalus schoenobaenus):*** Am 5./6.4. singen bereits die ersten am Neusiedler See (AGR, JLA). Abseits erscheinen die ersten am 18.4. an den Güssinger Teichen (FSA) und bei Katzelsdorf/Weinviertel (MDE). Weitere Verbreitung erreicht er in der letzten April-Dekade.

23.4. 1 ♂ in der Storchenwiese in Bad Waltersdorf in der Oststeiermark (ESA), weiters am 2. und 6.5. am Schwaben- bzw. Furtnerteich (WST, PSA).

Sumpfrohrsänger ***(Acrocephalus palustris):*** Die ersten singen am 2.5. am Wagram/Gaisruck nördlich Tulln (CAU) sowie im Hanság (MCR, HPF, GTE), 3 singen am 4.5. bei Rudersdorf/Lafnitz (FSA) und 1 am 7.5. bei St. Valentin/Donau (FUI). Durchzug wird bis 26.5. registriert (USB).

Erstbeobachtung in der Steiermark: 1.5. in Gralla (JBR).

Teichrohrsänger ***(Acrocephalus scirpaceus):*** Am 5.4. singen bereits 1 im Vorgelände des Neusiedler Sees bei Apetlon (JLA), am 15.4. wird die Wiener Lobau erreicht (ESA). 1 später Durchzügler singt am 30.5. aus Büschen bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA).

1 ♂ am 6.5. am Furtnerteich in der Obersteiermark (GSP).

Drosselrohrsänger ***(Acrocephalus arundinaceus):*** Am 11.4. singen die ersten am Neusiedler See bei Breitenbrunn (EKA, ARA), am 16.4. wird die Wiener Lobau erreicht (ESA), am 17.4. Schönau/Triesting (HHE).

16.4. 1 singendes ♂ bei Neudau in der Oststeiermark (FSA). Weitere Gesangsnachweise zwischen 2. und 13.5. an den Teichen der Süd- und Oststeiermark (JBR, MRU, WST, LZE).

Gelbspötter ***(Hippolais icterina):*** Der erste Sänger erscheint am 28.4. in St. Valentin (FUI), der nächste am 30.4. bei Illmitz (AGR). In der ersten Mai-Hälfte verbreiteter Revierbezug.

5.-7.5. je 1 singendes ♂ bei Fürstenfeld und Neudau in der Oststeiermark (FSA). Am 9.5. 1 bei Bruck a.d. Mur (HRE) und danach bis 30.5. weitere Sänger in der Oststeiermark (ESA, FSA, LZE).

Sperbergrasmücke ***(Sylvia nisoria):*** Am 2.5. singt die erste im Hanság (MCR, JFR), am 6.5. wird die erste bei Altenburg/Kamp entdeckt (LSA).

Klappergrasmücke ***(Sylvia curruca):*** Am 14.4. erreichen der ersten Sänger Oberwart (PRA), die Thermenlinie/Gumpoldskirchen (APA) und die Wiener Donauinsel (JLA), am 16./17.4. gelingen weitere Beobachtungen im Donautal und Neusiedler See-Gebiet (AGR, USB, FUI, HZN). Der Durchzug erstreckt sich bis Anfang Mai mit noch 5 am 8.5. bei Podersdorf/See (MCR, HPF, GTE).

Erstbeobachtung in der Steiermark: 11.4. bei Bruck a.d. Mur (HRE). Weitere Sänger ab 19.4. in Fürstenfeld, Bad Radkersburg und Murau (FSA, GSP, JSP, WST).

Dorngrasmücke ***(Sylvia communis):*** Am 17.4. erscheint die erste im Seewinkel bei Apetlon (USB), am 18.4. bei Goldgeben/Stockerau (CAU) und am 19.4. singend an der Wiener Donauinsel (JLA); der Einzug fällt heuer recht zögerlich aus.

Erste Meldungen aus der Steiermark: 23. bzw. 24.4. in Burgau und Ranten (FSA, GSP, JSP).

Gartengrasmücke ***(Sylvia borin):*** Am 28.4. singen bereits 5 an der March/Baumgarten (TZU), am 4.5. werden die ersten Durchzügler in Wien-Hütteldorf (JSI) und Grünbach/Schneeberg (WBA) entdeckt, Durchzug folgt bis mind. 14.5. (USB).

Erstbeobachtungen in der Steiermark: 3. und 6.5. am Furtnerteich bzw. Kapfenberg (MDU; PSA).

Mönchsgrasmücke ***(Sylvia atricapilla):*** Bereits am 13.3. wird 1 ♂ bei Rabensburg/Thaya gesichtet (MCR, JFR), am 25.3. ist der erste Sänger in Baden (APA), am 27.3. die ersten in der Feuchten Ebene (HHE, KMA), am 29.3. an der March (TZU) und ab 1.4. besiedelt sie das Donautal bei Wien (CWA, LWA) und St. Valentin (FUI).

Die erste am 11.3. am Weinburger Teich in der Südsteiermark (MFO) und ab 14.3. in Obervogau (WST). In der Obersteiermark erste Sänger ab 5.4. (HRE, JSP, BWA).

Berglaubsänger ***(Phylloscopus bonelli):*** Am 28.4. singt der erste an der Thermenlinie (APA).

Waldlaubsänger ***(Phylloscopus sibilatrix):*** Der erste Sänger erscheint am 13.4. an der Thermenlinie (APA) und am 16.4. in der Wiener Lobau (ESA). Durchzügler werden im Seewinkel bis 8.5. (MCR, JFR, HPF, GTE) beobachtet.

Erste Gesangsnachweise in der Süd- und Oststeiermark ab 22.4. (HKU, HRE, FSA, WST), in der Obersteiermark ab 9.5. in Ranten (GSP, JSP).

Zilpzalp ***(Phylloscopus collybita):*** Die ersten erscheinen am 6.3. im Bereich der Donau bei Wien (CRO, CWA, LWA), am 9.3. singt der erste bei Illmitz (AGR). Bis Mitte des Monats beschränken sich die Erstankünfte vorwiegend auf das Wiener Becken und das Donautal, am 14.3. ist der erste bei Seebenstein/Pitten (HHE), am 19.3. wird der erste im Weinviertel bei Patzmannsdorf (GWO), am 24.3. der erste im Wienerwald bei Mödling (APA) entdeckt.

Erstbeobachtungen im steirischen Alpenvorland ab 6.3. (FRU, FSA, WST) und ab 18.3. in der Obersteiermark in Krieglach und Ranten (IMA, JSP).

Fitis ***(Phylloscopus trochilus):*** Nach 4 extrem frühen am 12.3. bei Tullnerbach/Wienerwald (RKA) setzt durch Gesang belegter Durchzug mit 1 am 26.3. bei Breitenbrunn/See (APA) ein. Weitere Sichtungen folgen am 31.3. bei Mannersdorf/Leitha (JFÜ), am 4.4. bei Siegersdorf/Fischa (RHA) und 5.4. bei St. Valentin (FUI). Der Zug gipfelt um die Monatsmitte (MRÖ) und erstreckt sich zumindest bis Ende April.

Nur wenige Meldungen aus der Steiermark: Je 2 Sänger am 3. und 4.4. in Gralla und Neudau (FSA, WST), in der Obersteiermark am 6.4. in Köllach (HRE).

Wintergoldhähnchen ***(Regulus regulus):*** Die spärlichen Durchzugsmeldungen betreffen vorwiegend Einzelvögel bis max. 3 von Mitte Februar bis 27.3. (RHA, EKA, WPO, ARA, GTE).

Sommergoldhähnchen ***(Regulus ignicapillus):*** Am 22.3. singt das erste bei Rosenburg/Kamp (LSA), einzige Durchzugsmeldung betrifft 1 am 5.4. bei Winden/See (GTE).

In der Steiermark je 1 singendes ♂ am 23.3. und 4.4. in Neudau und Kapfenberg (HRE, FSA).

Grauschnäpper ***(Muscicapa striata):*** Außergewöhnlich früh wird 1 Sänger am 11.4. an der Donau/Witzelsdorf angetroffen (DPR, NTE), am 28.4. mit 1 bei Baumgarten/March (TZU) und am 30.4. mit je 1 bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR), Donauinsel/Wien (JLA) und Illmitz (APA) setzt der gewohnte Heimzug ein, die weitere Besiedlung erfolgt offenbar rasch mit dem ersten in den Hochlagen des Waldviertels am 4.5. bei St. Oswald/Ysper (USB).

Erstbeobachtungen in der Steiermark: 28.4. Wagna (WST), 1. und 4.5. in Ranten und Bruck a.d. Mur (JSP, BWA).

Zwergschnäpper ***(Ficedula parva):*** Am 29.4. singt 1 bei Frättingsdorf/Weinviertel (JPE) und am 30.4. singen die ersten 2 in der Gruberau im zentralen Wienerwald (RKA, WKZ).

In der Steiermark am 16.5. 1 singendes ♂ in Graz-Gösting (JBR).

Halsbandschnäpper ***(Ficedula albicollis):*** Der erste Sänger erreicht die Wiener Lobau am 18.4. (ESA), den Kamp/Rosenburg am 21.4. (LSA) und den Wienerwald/Hütteldorf recht spät am 22.4. (JSI). Einzelne Durchzügler rasten bei Podersdorf/See vom 2.-8.5. (MCR, JFR, HPF, GTE).

Erste Sänger in der Steiermark am 18. und 20.4. in Bierbaum bzw. Leibnitz (JBR, FSA).

Trauerschnäpper ***(Ficedula hypoleuca):*** Recht spät werden die ersten am 24.4. bei Marchegg (MDE, MPE) und Illmitz (APA, MRÖ) entdeckt, der recht schwach ausfallende Durchzug erstreckt sich bis 13.5. (MCR, JFR, AGR, RHA, HPF, USB, GTE, CWA, LWA, GWO).

In der Steiermark nur spärliche Zugbeobachtungen vom 17.4.-7.5. (HKU, BMÜ, FSA, PSA, GSP, JSP).

Bartmeise ***(Panurus biarmicus):*** Bei Moosbrunn/Feuchten Ebene rasten 4 am 6./7.3. (JFÜ, KMA), am Wienerberg in Wien-Favoriten ist 1 Paar am 20.3. und 9.4. (ANE), an der Panozzalacke in der Wiener Lobau mind. 10 am 20.3. (ESA) und an den Güssinger Teichen 1 am 21.3. (FSA).

Einzige steirische Beobachtung: 21.3. 3 ♂ 4 ♀ an den Neudauer Teichen (FSA).

Tannenmeise ***(Parus ater):*** Spärlicher Durchzug wird im Flachland vom 11.3.-4.4. registriert (EKA, JLA, ARA, TZU).

Beutelmeise ***(Remiz pendulinus):*** An der Donau bei Wien singen die ersten am 14.3. (ARA), der Neusiedler See wird spätestens am 15.3. erreicht (WSK). Durchzügler werden bis 11.4. beobachtet (CRO), größter Trupp sind 15 am 4.4. bei Rabensburg/Thaya (MCR, HPF, GTE).

Nur einzelne Durchzügler zwischen 20.3. und 22.4. in der Ost- und Südsteiermark (FSA, WST).

Pirol ***(Oriolus oriolus):*** Der erste zieht am 25.4. bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie nordwärts (RPR), am 27.4. singt der erste bei Marchegg (TZU) und Illmitz (MRÖ), der Einzug zieht sich bis Mitte Mai, mit max. 8 am 14.5. bei Rabensburg/Thaya (MCR, JFR). Am 16.5. singt 1 Durchzügler am Steyersberger Schwaig im Wechselgebiet auf 1.367 m Seehöhe (EKA, ARA)!

Erstbeobachtungen im steirischen Alpenvorland am 23. und 30.4. (FSA, WST).

Neuntöter ***(Lanius collurio):*** Später als gewohnt: Am 30.4. erreicht das erste ♂ Jois/See (APA), gefolgt von je 1 am 2.5. bei Winden/See (FPA, PPA), 3.5. bei Engelhartstetten/Marchfeld (JFÜ) und 6.5. an der Thermenlinie/Mödling (APA); am 11.5. wird das Waldviertel bei St. Oswald/Ysper erreicht (USB).

Erstbeobachtungen in der Oststeiermark am 29.4. und 1.5. (AKU, FSA, PSA). Danach ab 5.5. im ganzen Alpenvorland (HKU, WST) und ab 8.5. auch in der Obersteiermark (IMA, HRE, GSP, JSP).

Schwarzstirnwürger ***(Lanius minor):*** Am 16.5. wird 1 in seinem Revier bei Apetlon angetroffen (JLA).

Raubwürger ***(Lanius excubitor):*** Nach dem Abzug der Wintergäste wird abseits der Brutplätze zuletzt je 1 am 26.3. bei Merkenstein/Wienerwald (MST) und am 3.4. am Lebzelterberg im Leithagebirge (RHA) nachgewiesen.

16.-25.3. mehrere Durchzügler in der Obersteiermark (MDU, JMO, SPR).

Eichelhäher ***(Garrulus glandarius):*** Spärlicher, nordwärts gerichteter Durchzug im Flachland mit 5 am 27.2. bei Ringelsdorf/March (JPR), 6 am 9.4. bei Stockerau (UST), 2 am 11.4. bei Drösing/March (JPR) und 1 am 27.4. bei Illmitz (MRÖ), aber überraschenden 46(!) am 26.4. bei Bisamberg/Donau (JLA).

Alpendohle ***(Pyrrhocorax graculus):*** Noch am 24.3. mind. 32 im Stadtzentrum von Oberwölz in der Obersteiermark (PSA).

Dohle ***(Corvus monedula):*** Noch am 2.4. sammeln sich 140 bei Neufeld/Leitha (RHA).

Saatkrähe ***(Corvus frugilegus):*** Nach dem raschen Abzug der Wintergäste in der ersten März-Dekade werden einzelne Trupps (max. 150 am 30.3. bei Süßenbrunn, EKA, ARA) bis Ende März gesichtet. Zuletzt sind abseits der Brutplätze 2 am 24.4. bei Marchegg (ARA), 1 am 25.4. bei Wetzelsdorf/Weinviertel (MDE) und 3 am 4.5. bei Horn (LSA).

Kolkrabe ***(Corvus corax):*** Beobachtungen aus dem Randbereich des Waldviertels, des Leitha- und Günser Gebirges und des March-Thaya-Tales betreffen wahrscheinlich fast gänzlich brutwillige Vögel. Am 5.4. ist überdies 1 bei Apetlon (JLA).

In der Steiermark erneut Beobachtungen am Rand bzw. abseits der alpinen Brutgebiete in der Weizklamm, am Plabutsch, in Fötschach und am Kreuzberg (JBR, AMA, HRE, WST).

Star ***(Sturnus vulgaris):*** Abseits vom Neusiedler See, wo es wahrscheinlich zu Überwinterungen kam (vgl. Winter-Heft), erschienen die ersten 15 am 18.2. bei Erlach/Pitten (HHE) sowie am 20.2. mit 2 bei Laxenburg/Schwechat (EKA, ARA) und 1 bei Hohenau/March (MDE), am 21.2. gelingen bereits mehrere Beobachtungen von bis zu 12 aus Weinviertel und Wien (MDE, EKA, ARA, LSA). Am 25.2. sind bereits 100 an der Thermenlinie/Gumpoldskirchen (APA), die höheren Lagen über

500 m werden am 27.2. bei Grünbach/Schneeberg (WBA) und am 28.2. bei St. Oswald/Ysper (USB) erreicht. Größte Frühlingstrupps waren 1.000 am 29.3. am Wiener Gänsehäufel (ESA) und 2.000 am 4.4. am Schönauer Teich/Triesting (APA).

Erste Feststellungen in der Steiermark am 20.2. in Bachsdorf (WST) und Mühlen (EHA, SPR). Ab 22. und 27.2. im oberen Murtal und Grazer Feld (EHA, SPR, HRE, GSP, JSP).

Buchfink ***(Fringilla coelebs):*** Offenbar Winterflüchter waren 200 am 16.2. bei Weistrach/Url (FDA). Gesangsaktivität setzt an der Thermenlinie am 20.2. ein (APA), starker Zug wird erst Mitte März registriert (HMB) mit max. 500 am 21.3. bei Gattendorf/Leitha (GWI, GWM).

7.3.-3.4. mehrere Trupps bis max. 50 in der Südsteiermark (WST), 3.000 - 4.000 am 17.3. in Burgau (FSA).

Bergfink ***(Fringilla montifringilla):*** Der Abzug erfolgt recht rasch und unauffällig, mehrere Beobachtungen gelingen Ende März mit zuletzt 50 am 5.4. bei Schlaining/Südburgenland (BKO).

In der Steiermark bis 3. und 4.4. in Gralla und Ranten (GSP, JSP, WST) mit Trupps aus 150 bis max. 500-1.000 Mitte März in der Oststeiermark (FSA, PSA).

Girlitz ***(Serinus serinus):*** Am 15.3. werden die ersten 2 bei Pfaffstätten/Thermenlinie entdeckt (APA), weitere Nachweise folgen jedoch erst ab 22.3. (LSA), ab 26./27.3. erreicht er rasch weitere Verbreitung.

Erstbeobachtung in der Steiermark am 6.3. in Fürstenfeld (FSA).

Grünling ***(Carduelis chloris):*** Größter Trupp waren 100 am 16.3. bei Mörtersdorf/Horn (HLA).

Erlenzeisig ***(Carduelis spinus):*** 150 Winterflüchter sind am 18.2. bei Oberwart (PRA). Danach sehr unauffälliger Durchzug mit kaum Meldungen.

Hänfling ***(Carduelis cannabina):*** In der Oststeiermark max. 25 am 5.4. in Großwilfersdorf (FSA).

Berghänfling ***(Carduelis flavirostris):*** Im Seewinkel sind zuletzt 50 am 21.3. an der Langen Lacke (GWI, GWM).

Birkenzeisig ***(Carduelis flammea):*** Außerhalb der Brutgebiete lediglich 3 am 31.3. bei Götzendorf/Leitha (JFÜ).

Fichtenkreuzschnabel ***(Loxia curvirostra):*** Nur zwei späte Zugbeobachtungen: 2 am 12.5. bei Bernhardsthal/Thaya (TZU) und 1 am 9.6. bei Rabensburg/Thaya (RPR).

Karmingimpel ***(Carpodacus erythrinus):*** Am 23.5. singt der erste bei Wienerbruck/Ötscher (JLA), am 27.5. werden die ersten Sänger an den Zieringser Teichen im Waldviertel verhört (LSA, ASM).

In der Steiermark ab 19.5. 1 ♂ in Krieglach (IMA), 25.5. ca. 8 ♂ im Hörfeld sowie ab 29.5. bis zu 2 ♂ am Furtnerteich (AHA, EHA, PSA).

Kernbeißer ***(Coccothraustes coccothraustes):*** Einzige Zugmeldung aus der Steiermark: 3.4. 15 in Gralla (WST).

Goldammer ***(Emberiza citrinella):*** Die Gesangsaktivität setzt im Steinfeld am 25.2. ein (GBI). Noch am 6.3. sind 150 bei Mitterndorf/Feuchten Ebene (JFÜ).

Erste Sänger am 28.2. in Kollerberg bei Graz (HRE).

Zaunammer ***(Emberiza cirlus):*** Am 7.4. wird das neue Revier an der Thermenlinie/Gumpoldskirchen bezogen (APA).

Ortolan ***(Emberiza hortulana):*** Heuer keine Frühlings-Nachweise.

Rohrammer ***(Emberiza schoeniclus):*** Der Einzug setzt bei winterlichen Bedingungen im Pinkatal am 17.2. ein (FSA), am 21.2. ist ein Zugtrupp von 5 bei Marchegg (EKA, ARA). Am 6.3. rastet 1 ♂ in einer Schlagfläche bei Gaming/Erlauf (EKA, ARA), am 14.3. erscheinen 2 bei Grünbach/Schneeberg (WBA), jeweils bei etwa 600 m Seehöhe.

Deutlicher Zug in der Steiermark zwischen 6. und 9.3., max. 32 im Mürztal (MDU, WST).

Grauammer ***(Miliaria calandra):*** Am 21.2. wird 1 Trupp von 38 bei Zurndorf/Leitha entdeckt (EKA, ARA), die ersten Sänger werden erst am 27.3. an mehreren Stellen im Nordburgenland registriert (MDE, JFÜ, RHA, APA, MPE), am 31.3. singen die ersten am Leithagebirge/Mannersdorf (JFÜ) und am 10.4. im Weinviertel (MDE, MRÖ).

2 am 30.4. in einem Getreidefeld bei Rohrberg in der Oststeiermark. Weitere Kontrollen bleiben leider erfolglos (ESA).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 0010

Autor(en)/Author(s): Zuna-Kratky Thomas, Zechner Lisbeth

Artikel/Article: Beobachtungen Frühlingszug 1999. 52-71